

16. MRZ. 1936

# Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

## Stadt Wien

Erscheint am 1. und 15. jedes Monats  
Bezugspreis jährlich S 7.50 mit Postzustellung,  
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,  
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A=23=500,  
Postpark.=Kto.: 210.045

Nr. 6 Wien, 15. März 1936 44. Jahrgang

### Gesetzgebung.

Die am 6. und 10. März 1936 ausgegebenen Stücke 5 und 6 des Jahrganges 1936 des Gesetzblattes der Stadt Wien veröffentlichen nachstehende Verordnungen bzw. Kundmachungen des Bürgermeisters *Schmidt*:

1.

Verordnung des Bürgermeisters vom 12. Februar 1936 betreffend die Sperre der außerhalb der Rennplätze gelegenen Wettannahmestellen (Totalisator- und Buchmacherbetriebe).

2.

Verordnung des Bürgermeisters vom 29. Februar 1936 betreffend das Ausmaß und die Einhebung der Gebühren für die Durchführung der Vieh- und Fleischbeschau.

3.

Kundmachung des Bürgermeisters vom 29. Februar 1936 betreffend die Viehmarkt-, Fleischmarkt- und Schlachthofentgelte.

4.

Kundmachung des Bürgermeisters vom 29. Februar 1936 betreffend die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die mittels Eisenbahn, Schiffen, Kraftfahrzeugen (Anhängern) und Luftfahrzeugen befördert und in Wien ein- oder ausgeladen werden.

5.

Verordnung des Bürgermeisters vom 3. März 1936 betreffend die Zulassung von Mauerwerk der Bauart Ing. Dr. E. Honigmann und Ing. F. Brudmayer.

6.

Verordnung des Bürgermeisters vom 3. März 1936 betreffend die Zulassung von Primanit-Platten.

7.

Verordnung des Bürgermeisters vom 3. März 1936 betreffend die Zulassung von Fretwen-Hohlziegeln für tragendes Mauerwerk.

8.

Verordnung des Bürgermeisters vom 27. Februar 1936 betreffend das Ausmaß der Verwaltungsabgaben für die Vorführung von Laufbildern.

### Verordnung

des Besonderen Stadtamtes II vom 2. Jänner 1936, B. St. A. II/3—1080/35, betreffend das Parken bei Theatern und sonstigen Vergnügungsstätten.

Auf Grund des § 36, Absatz 5, des Wiener Straßenzulassungsgesetzes vom 15. April 1930, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 35, wird im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion verordnet:

Der Punkt I, 1, und vom Punkt I, 2, der 3. Absatz der Verordnung des Wiener Magistrates vom 30. Dezember 1930, M.-Abt. 52/3578/30, betreffend das Parken bei Theatern und sonstigen Vergnügungsstätten, werden abgeändert wie folgt:

#### 1. Beim Burgtheater.

Für Fahrzeuge der Würdenträger der Platz vor dem Volksgartengitter gegenüber dem Bühneneingang (Richtung zum Theater) unter Freihaltung der Zu- und Abfahrt bei der öffentlichen Benzinzapfstelle, für bestellte Fahrzeuge und Fahrzeuge der Selbstfahrer der Platz vor dem Volksgartengitter anschließend an die Fahrzeuge der Würdenträger bis zum Eingang in den Volksgarten (Richtung zum Theater), die Teinfaltstraße auf der Seite der ungeraden Nummern (Richtung zum Theater) und der Platz vor den Häusern Löwelstraße Nr. 12—18 (Richtung zum Theater).

Für nicht bestellte Fahrzeuge: a) Der genehmigte Standplatz für Platzfahrwerke längs des Volksgartengitters vom Eingang in den Volksgarten bis zur Gehaltee der Ringstraße in drei Reihen (Richtung zur Löwelstraße), die erste Reihe außerhalb der Masten der öffentlichen Straßenbeleuchtung, die zweite Reihe rechts neben der ersten Reihe, die dritte Reihe längs des Gehweges beim Volksgartengitter, jedoch so, daß zwischen der zweiten und dritten Reihe eine ungehinderte Ausfahrt aus beiden Reihen in der Richtung zur Löwelstraße möglich ist.

Dieser Parkplatz ist in der Reihenfolge zu beziehen, daß das erste Fahrzeug auf den ersten Platz der ersten Reihe, das zweite Fahrzeug auf den ersten Platz der zweiten Reihe, das dritte Fahrzeug auf den ersten Platz der dritten Reihe, das vierte Fahrzeug auf den zweiten Platz der ersten Reihe usw. zu stehen kommt.

Bei Schluß der Vorstellung darf mit den ersten drei Fahrzeugen im Bogen zum Seitenflügel des Theaters (Volksgartenseite) außerhalb der Absperrpflöde vorgefahren werden. Mit den weiteren Fahrzeugen ist in oben beschriebener Reihenfolge nach Bedarf nachzurücken. b) Die Oppolzergasse auf Seite der geraden Nummern (Richtung zum Theater). Bei Schluß der Vorstellung ist mit den ersten elf Fahrzeugen zum Theater vorzufahren, die so aufzustellen sind, daß vier

Fahrzeuge zwischen den Hauptausgängen und dem linken Seitenflügel, vier Fahrzeuge nach diesen unter Freihaltung der Abfahrt vom linken Seitenflügel (Richtung zum Volksgarten) und drei Fahrzeuge außerhalb der Absperrpföcke vor dem linken Seitenflügel (Richtung zum Ring) zu stehen kommen. Mit den weiteren Fahrzeugen ist nach Bedarf nachzurücken.

## 2. Bei der Staatsoper.

Für nichtbestellte Fahrzeuge der genehmigte Theaterstandplatz in der Augustinerstraße vor dem Hause Nr. 8 und auf dem Lobkowitzplatz; bei Schluß der Vorstellungen ist mit den ersten zwölf Fahrzeugen zur Staatsoper vorzufahren, die so aufzustellen sind, daß die ersten drei Fahrzeuge vor den Arkaden des Haupteinganges, beginnend eine Fahrzeuggänge vor der Arkadenecke gegen die Kärntnerstraße, die nächsten zwei Fahrzeuge in der Operngasse nach der Straßenbahnhaltestelle, beginnend bei dem Verspannungsmast, weitere vier Fahrzeuge vor dem Vorbau zur Festauffahrt und schließlich drei Fahrzeuge vor dem zweiten Vorbau (Bühneneingang) zu stehen kommen. Mit den weiteren Fahrzeugen ist nach Bedarf nachzurücken. Besonderes Stadtamt II.

## Verordnung

vom 30. Jänner 1936, Besonderes Stadtamt II/3—6033/35, Bundespolizeidirektion B. A. 224/36, betreffend Verkehrsregelung in der Frisgasse und in der Naglergasse im 1. Bezirk.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

1. Die Durchfahrt durch die Straßenzüge Frisgasse—Naglergasse ist verboten.

2. Übertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann. Besonderes Stadtamt II.

## Verordnung

vom 22. Februar 1936, Besonderes Stadtamt II/3—1838/35, Bundespolizeidirektion B. A. 273/36, betreffend Verkehrsregelung auf dem von der Guglgasse zur Donaulände führenden Dammweg und auf dem Mittlerer-Weg im 3. und 11. Bezirk.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

1. Das Befahren des Dammweges, der von der Guglgasse zur Donaulände führt, und des Mittlerer-Weges mit Lastkraftwagen mit Anhängern ist verboten.

2. Die Durchfahrt mit Lastkraftwagen und mit Schwerverkehrsmitteln, das sind Fahrwerke, die durch Bauart und Einrichtung zur Beförderung schwerer Lasten bestimmt sind, ist auf den im Punkt 1 genannten Wegen verboten.

3. Übertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann. Besonderes Stadtamt II.

## Straßenbenennung.

Zufolge Entschließung des Bürgermeisters vom 12. Februar 1936, M.-Abt. 23/3387/35, erhält die private Verkehrsfläche im 17. Bezirk, die von der Güpferlingstraße zur Curlandgasse führt, den Namen Scherlandgasse.

Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Scherland, alter Riedname.

Vom Wiener Magistrat, M.-Abt. 23, im selbständigen Wirkungsbereich.

## Rundmachung.

Der Bundesminister für Finanzen hat mit dem Erlasse vom 22. Februar 1936, Zahl 86.537/15/35, bewilligt, daß die 2(4)%, innerhalb 40 Jahren rückzahlbaren **Schuldverschreibungen der Stadt Wien vom Jahre 1931**, lautend auf Schweizer Franken (auf Grund des derzeitigen gesetzlichen Wertverhältnisses zum Gold, d. h. 1 kg Feingold = 3444<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Schweizer Franken), im Gesamtnennwerte von Schweizer Franken 75.000.000 an der Wiener Börse gehandelt und im „Amtlichen Kursblatte der Wiener Börse“ notiert werden.

Die Einstellung dieser Schuldverschreibungen in das amtliche Kursblatt erfolgte am 2. März 1936.

Aus diesem Anlasse veröffentlicht die Bundeshauptstadt Wien den nachstehenden

## Prospekt:

Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates der Bundeshauptstadt Wien vom 19. Juni 1931, Pr.-Z. 1333, begibt die Stadt Wien Schuldverschreibungen bis zum Gesamtnennbetrage von 75 Millionen Schweizer Franken auf Grund des gesetzlichen Wertverhältnisses zum Gold vom 19. Juni 1931, d. h. 1 kg Feingold = 3444<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Franken.

Diese Schuldverschreibungen gelangen — in Abschnitten zu 200, 100, 250, 500, 1000 und 2500 Schweizer Franken — ausschließlich im Wege des freiwilligen Umtausches gegen mit dem Konventionsstempel vom 23. November 1922 vergebene Obligationen der 4% Investitionsanleihe der Stadt Wien v. Jahre 1902 zur Ausgabe. Der Umtausch erfolgt unter Zugrundelegung der Wertrelation 100 Kronen = 50 Schweizer Franken. Für die Anmeldung zum Umtausch war eine Frist gesetzt, die — ursprünglich bis 15. Oktober 1931 laufend — nach mehrfacher Verlängerung am 15. August 1932 endete. Um denjenigen Inhabern, die auch diesen letzten Termin veräußert haben, noch eine letzte Gelegenheit zum Umtausch zu geben, wurde mit 1. Juli 1935 eine neue Frist eröffnet, die am 31. Dezember 1935 geendet hat.

Die Schuldverschreibungen sind vom 19. Juni 1931 datiert, lauten auf den Inhaber und sind vom 1. Juli 1930 an bis einschließlich 31. Dezember 1936 (also von dem am 2. Jänner 1931 fälligen Zinscheine) jährlich mit 2 Prozent, vom 1. Jänner 1937 (also von dem am 1. Juli 1937 fälligen Zinscheine an) jährlich mit 4 Prozent verzinslich. Die Zahlung der Zinsen erfolgt halbjährlich im nachhinein am 2. Jänner und 1. Juli jedes Jahres an den Überbringer des jeweils fälligen Zinscheines gegen dessen Einlieferung. Die Schuldverschreibungen sind mit 40 halbjährigen Zinscheinen, deren erster am 2. Jänner 1931, deren letzter am 1. Juli 1950 fällig ist, und mit einem Erneuerungsschein versehen, gegen dessen Einziehung vom Juli 1950 an der neue Zinscheinebogen, beginnend mit dem Kupon vom 2. Jänner 1951, ausgegeben wird.

Sämtliche Schuldverschreibungen werden bis zum 2. Jänner 1971 im vollen Nennwerte zurückbezahlt. Zu diesem Zwecke wird vom 1. Juli 1931 angefangen bei der Stadt Wien jährlich eine Anzahl von Schuldverschreibungen öffentlich nach Maßgabe des auf jedem Stück ersichtlichen Tilgungsplanes ausgelost. Die Rückzahlung der ausgelosten Schuldverschreibungen erfolgt 6 Monate nach der Auslosung.

Die Stadt Wien behält sich jedoch das Recht vor, die jeweiligen im Tilgungsplan festgesetzten Tilgungsquoten ganz oder teilweise durch freihändigen Ankauf zu decken.

Die Stadt Wien behält sich weiters das Recht vor, jederzeit auch ohne Kündigung eine größere Anzahl von Schuldverschreibungen, als nach dem Tilgungsplan entfallen würde, auszulösen oder auch sämtliche noch nicht ausgeloste Schuldverschreibungen mit mindestens dreimonatiger Frist auf einen Zinscheinzahlungstermin aufzukündigen.

Falls die Stadt Wien von dem ihr zustehenden Recht einer verstärkten Tilgung Gebrauch macht, ist die über die normale Tilgungsquote hinausgehende Tilgung jeweils auf die letzte Tilgungsquote in Anrechnung zu bringen, um die Anordnung des Tilgungsplanes nicht zu ändern.

Die Nummern der verlosten oder der an Stelle der Verlosung aus dem Umlauf gezogenen Schuldverschreibungen sowie eine allfällige Aufkündigung werden in der amtlichen „Wiener Zeitung“ und außerdem in Belgien, in Frankreich, in den Niederlanden und in der Schweiz in den einvernehmlich mit den Zahlstellen hierzu bestimmten Blättern verlautbart.

Die Rückzahlung der Schuldverschreibungen erfolgt an den Überbringer gegen deren Einlieferung mit allen bis zum festgesetzten Rückzahlungstermin noch nicht fällig gewordenen Zinscheinen und dem Erneuerungsschein mit dem Nennbetrag in Schweizer Franken (1 kg Feingold = 3444<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Franken).

Mit dem Eintritt des Rückzahlungstermines hört jede weitere Verzinsung der fälligen Schuldverschreibungen auf; es werden daher

bei der Einlösung die fehlenden erst nach diesem Zeitpunkte fälligen Zinsscheine vom Kapitalbetrag in Abzug gebracht.

Sowohl die Zahlung der Zinsen als auch die Rückzahlung des Kapitals dieser Schuldverschreibungen erfolgt in Wien bei der Hauptkassiererei der Stadt Wien und bei der Zentral-Europäischen Länderbank Niederlassung Wien, in Belgien bei der Banque de Paris et des Pays-Bas Succursale Brüssel, dem Crédit Lyonnais in Brüssel und bei der Banque de Bruxelles Sûdge d'Anvers in Antwerpen, in Frankreich bei den Hauptanstalten der Banque de Paris et des Pays-Bas, des Crédit Lyonnais und der Banque de Paris de l'Europe Centrale in Paris und deren Zweiganstalten, in den Niederlanden bei den Herren Hope & Co. in Amsterdam und bei der Banque de Paris et des Pays-Bas Succursale Amsterdam und in der Schweiz bei der Banque de Paris et des Pays-Bas in Genf, dem Crédit Lyonnais in Genf, der Basler Handelsbank, Basel, dem Schweizerischen Bankverein, Basel, der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, und der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, und zwar in Schweizer Franken (1 kg Feingold = 3444/100 Franken).

Bei den im vorangehenden angeführten Stellen erfolgt auch die Einreichung der Erneuerungsscheine zur Behebung der neuen Zinsscheinbogen.

Fällige Zinsen verzinsen zu Gunsten der Stadt Wien nach drei, fällige Schuldverschreibungen nach dreißig Jahren vom Fälligkeitstage an gerechnet.

Diese Schuldverschreibungen genießen die Stempel- und Gebührenfreiheit auf Grund des Bundesgesetzes vom 15. Juli 1921, B.-G.-Bl. Nr. 407.

Die Schuldverschreibungen genießen weiters gemäß dem Bundesgesetz vom 2. Juni 1922, B.-G.-Bl. Nr. 336, die Mündelsicherheit, sie können somit zur fruchtbringenden Anlegung von Kapitalien der Stiftungen, der unter öffentlicher Aufsicht stehenden Anstalten, des Postsparkassenamtes, dann Pupillar-, Fideikommiss- und Depositionsgeldern und zum Börsenfuße — jedoch nicht über dem Nennwerte — zu Dienst- und Geschäftslautionen verwendet werden.

Kapital und Zinsen dieser Schuldverschreibungen werden frei vom Abzug jeder gegenwärtigen oder zukünftigen österreichischen Steuer oder Gebühr ausbezahlt, das heißt, die Stadt Wien übernimmt diese Steuern und Gebühren, insbesondere die Rentensteuer zur Selbstzahlung. Dagegen fallen allfällige außerhalb von Österreich im Zusammenhang mit dem Zinsen- und Tilgungsdienst erhobene Steuern zu Lasten der betreffenden Titelinhaber.

Für die aus diesen Schuldverschreibungen hervorgehenden Rechte und Verbindlichkeiten ist der deutsche Text maßgebend.

Die Schuldverschreibungen sind an den Börsen in Antwerpen, Basel, Brüssel, Genf und Zürich zur Notiz zugelassen. Sie werden in Paris in der „Côte du Syndicat Général des Banquiers en valeurs“ notiert.

Wien, im Februar 1936.

Für die Bundeshauptstadt Wien  
Der Bürgermeister:  
Schmiz m. p.

### Rundmachung

betreffend die Wiederbelegung einfacher Gräber auf dem Raganer Friedhof.

Nach dem 1. Juli 1936 werden die einfachen Gräber in der Gruppe II, Reihe 13, Nr. 1—16, in der Gruppe II, Reihe 14, Nr. 1—16, in der Gruppe II, Reihe 15, Nr. 1—16,

wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor deren Wiederbelegung zulässig. Die bezüglichen Besuche sind bis längstens 15. Juni 1936 bei der M.-Abt. 19 einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 1. Juli 1936 werden die Grabkreuze von den genannten Gräbern abgeräumt und an entsprechender Stelle im Friedhof gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht ordnungsgemäß nachweisen und der Gemeinde Wien die durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen. Über den verbleibenden Rest verfügt die Gemeinde nach eigenem Ermessen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 20.

## ASPHALT-Werke

Ing. **GÄRTNER**  
& **MEGNER**

Wien, I., Eschenbachgasse 10. Tel. A 38-0-90

Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen aller Art

### Rundmachung

betreffend die Aufhebung der Gebühr für die Beseitigung von Kadavern und tierischen Abfällen.

Die Wiener Bürgerschaft hat mit Beschluß vom 17. Dezember 1935 die mit dem Beschlusse des Wiener Gemeinderates vom 18. Dezember 1931, Pr. Z. 2685, eingeführte Gebühr für die Beseitigung von Kadavern und tierischen Abfällen, die von allen auf dem Wiener Zentralviehmarkt Sankt Mary und in der Wiener Kontumazanlage getätigten Einkäufen von Vieh in der Höhe von 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> des Einkaufspreises zu entrichten ist, aufgehoben.

Dieser Beschluß tritt am 15. März 1936 in Kraft.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 42,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Mehrfachfertigungskosten in der M.-Abt. 9, I., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

### Rundmachungen.

M.-Abt. 23/2680/34. Plan Nr. 808. Ergänzung und Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet an der Steinböckengasse zwischen Hendlgasse und dem Kleingartenteilgebiet Nr. 33, im 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 19. Jänner 1936.)

M.-Abt. 23/1636/35. Plan Nr. 852. Festsetzung und Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Krottenbachstraße, Leibesdorfstraße und der Willrothstraße im 19. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 7. Februar 1936.)

M.-Abt. 23/2308/35. Plan Nr. 886. Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet des 19. Bezirkes beiderseits der Weinberggasse westlich der Görgengasse. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 12. Februar 1936.)

M.-Abt. 23/2778/34. Plan Nr. 887. Aufschließungs- und Aufteilungsplan für eine prov. Kleingartenanlage auf den städt. Grundstücken 900 und 901 im 10. Bezirk, Frzersdorf Stadt. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 21. Jänner 1936.)

M.-Abt. 23/2834/35. Plan Nr. 911. Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für die Liegenschaften E.-Z. 15.411 und 1485, Grundbuch Ottakring, am Gregor-Mendel-Platz im 16. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters v. 25. Jänner 1936.)

M.-Abt. 23/1174/35. Plan Nr. 920. Erweiterung des Kleingartengebietes Nr. 26 a an der Industriestraße im 21. Bezirk. Aufschließung von Teilen der Grundstücke 464/1, 464/5, 464/6, 464/7, 464/8, 463/14, 643/17 und 467/9, Kat. Gem. Stadlau, auf Kleingärten. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 12. Februar 1936.)

M.-Abt. 23/2316/35. Plan Nr. 925. Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Kleingartengebiet Nr. 10, am Paulinensteig im 16. Bezirk, und Aufschließung und Aufteilung für eine prov. Kleingartenanlage auf den städt. Grundstücken 257, 258, 259, 260/1. Grundbuch Ottakring. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 1. Februar 1936.)

M.-Abt. 23/2196/35. Plan Nr. 927. Aufschließung und Aufteilung von Teilen der Liegenschaft 20., Lorenz-Müller-Gasse 5, auf eine prov. Kleingartenanlage. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 25. Jänner 1936.)

M.-Abt. 23/1213/35. Plan Nr. 905. Provisorische Kleingartenanlage an der verlängerten Rupoldengasse im 18. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 12. Februar 1936.)

M.-Abt. 23/3050/35. Plan Nr. 922. Aufteilungsplan für eine Kleingartenanlage auf Teilen der städt. Glt. 523/1, /2, /3, /4, /5, 524/1, /2, 522/15 und 657/Kat.-Gem. Dornbach am Heuberg im 17. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 1. Februar 1936.)  
Vom Wiener Magistrat, Magistratsabteilung 23, im selbständigen Wirkungsbereich.

M.-Abt. 23/3049/35.

### Rundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für einen Teil des Gebietes nördlich und südlich der Aspernstraße in Aspern im 21. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 17. März 1936 bis zum 30. März 1936 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflegungsfrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, M.-Abt. 23,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

M.-Abt. 23/246/35.

### Rundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die verlängerte Seidengasse zwischen der Hermannsgasse und der Neubaugasse im 7. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 17. März 1936 bis zum 31. März 1936 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflegungsfrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, M.-Abt. 23,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## Wiener Affanierungsfonds fördert Familienhausbauten.

Unter Vorsitz des Bürgermeisters Richard Schmitz fand am 5. d. M. eine Sitzung des Kuratoriums für den Wiener Affanierungsfonds statt, in der neben einigen Geschäftstücken hauptsächlich Ansuchen um Fondsdarlehen für Familien-Eigenheimbauten behandelt wurden. Derzeit liegen 60 solcher Ansuchen vor, unter denen das Kuratorium nach eingehender Beratung 17 dem Stadtbauamt zur näheren Überprüfung zuwies. Leider entsprechen sehr viele Ansuchen nicht den notwendigen Voraussetzungen, so daß ein Teil abgelehnt, ein anderer Teil zwecks Ergänzung der erforderlichen Unterlagen vorläufig zurückgestellt werden mußte. Von den bisher genehmigten 47 Familienhäusern sind schon 19 anstandslos abgerechnet, 20 nahezu fertiggestellt und 8 befinden sich noch im Bau. Außer den Familien-Eigenheimbauten wurde auch noch der Umbau eines Verkehrs Hindernisses im 7. Bezirk für die nähere Überprüfung und Veantragung eines Fondsdarlehens in Aussicht genommen.

## 1,310.000 Wiener verzeichnet.

Die Einwohnerverzeichnung schreitet in Wien wie in den Bundesländern programmäßig rasch vorwärts. In Wien ist nunmehr die Zahl von 1,310.000 Verzeichnungen erreicht worden. Montag, den 9. d., begann die Einwohnerverzeichnung in den geschlossenen Anstalten. Der Anfang wurde im Versorgungsheim in Baumgarten gemacht, wo die Durchführung zwei Tage beanspruchte. Anschließend kommt das Versorgungsheim in Lainz an die Reihe und dann die Seitanstalt Am Steinhof.

## Eintragungen in das Gewerbe-

### Gewerbeanmeldungen.

15. Februar 1936.

Bruno Benjamin Hestia, Großhandel mit Bäckereien (Keks), Schokoladen- und Zuckwaren, 1., Singerstr. 27. — Johann Wild, Fleischhauergewerbe, 18., Rutscherg. 25. — Emmerich Galos, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 2., Vorgartenstraße 181. — Berta Weisglas, Damenkleidermachergewerbe, 9., Seegasse 17. — Franz Blado, Tischlergewerbe, 1., Franz-Josefs-Kai 11. — Josef Klimpfinger, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 5., Schönbrunnerstraße 113. — Anna Plehl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 17., Taubergasse 23. — Jng. Eugen Josef Kubritius, Verwaltung und Kontrolle von in den Verkehr von Eisenbahnunternehmungen eingefestelten, im Eigentum von Privatfirmen stehenden oder von ihnen gemieteten Waggons hinsichtlich ihrer Fahrtauglichkeit, 3., Weißgärberlande 38. — Offene Handelsgesellschaft Winternitz & Goldberg, Handel mit Strick-, Wirt- und Textilwaren, Herren- und Damenmodedartikeln, 1., Neutorgasse 1. — Andreas Artur Reider, Großhandel mit Leder- und Rauchwaren, 7., Schottenfeldgasse 65. — Johanna Namberger, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken und Haushaltungsartikeln, 21., Zimmengasse 21. — Martin Schüb, Hühneraugenschneider- und Fußpflegergewerbe, 3., Seidlgasse 41. — Franz Löw, Strick- und Wirtwarenherzeugung, 7., Schottenfeldgasse 76. — Anna Obradowitsch, Friseurgewerbe, 7., Neubaugürtel 42. — Franz Mastera, Herrenkleidermachergewerbe, 20., Allerheiligenplatz 11/13. — Vereinigte Wäschefabriken B. Suppančić & Peter's Nachfolger Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Mode- und Konfektionsartikeln, 7., Neufußgasse 73/75. — Josef Schuhmann, Zusammenstellen und Adjustieren von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen und Reparatur von Radioapparaten durch Einbau und Auswecheln fertig gekaufter Bestandteile und Laden von Akkumulatoren, 21., Bagramerstraße 121. — Eduard Kůčera, Tischlergewerbe, 7., Burggasse 33.

17. Februar 1936.

Wilhelm Hager, Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 1767, 8., Wickenburggasse 23. — Herta Greipl, Handel mit Altmetallen, Hädern, Knochen, Flaschen, Bruchglas und Tierfellen, 21., Mengergasse 51 (Vagerplatz). — Siegfried Camerloher, Handel mit Hüten und Hutausputz, 13., Mehtensgasse 18. — Hermann Betteheim, Alleininhaber der Fa. „Hermann Betteheim“, Handel mit Pelzkonfektionswaren, 20., Gaußplatz 11. — Karl Großmann, Handel mit Goldwaren und Juwelen, 2., Adamburgergasse 12. — Zrael Markus Sonnenschein, Handelsagentur, 7., Sigmundsgasse 2. — Alfred Engel, Handelsagentur, 5., Reinprechtsdorferstraße 52. — Adam Berger, Handelsagentur, 16., Hasnerstraße 14. — Salomon Wolf Schapira, Handelsagentur, 17., Hernaller Hauptstraße 79 a. — Josef Schner, Alleininhaber der prot. Fa. „Leinen Spezialhaus“, Wäschewarenherzeugung, 3., Landstraße Hauptstraße 71. — Cäcilia Fritsch, Marktvitalienhandel nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, beschränkt auf den Verkauf von Gemüse, Obst, Orangen, Mandarinen, Zitronen sowie von Kartoffeln, 16., Brunnenmarkt, Stand 283. — Hildegard Schner, Strick- u. Wirtwarenherzeugung, 13., Stechobengasse 17. — Johann Geiger, Erzeugung einer plastischen Masse zur Herstellung von Beschriftungen und Verzierungen mit Ausschluß jeder nach § 1 a, B. 9, Gew.-Ordg. an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 21., Zedleerstraße 56. — Leopold Kern, Fleischhauergewerbe, 17., Antonigasse 97. — Franz Steinbauer, Fleischhauergewerbe, 17., Ladnergasse 1. — Anna Brabec, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 13., Bergmillergasse 6. — Friederike Stolz, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 7., Siebensterngasse 29. — Margareta Herndl, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 7., Studgasse 3. — Richard Koebler, Zusammenbau von Rundfunkempfangsgeräten aus fertig gekauften Bestandteilen und Reparatur dieser Geräte sowie Laden von Akkumulatoren, 3., Fubalidenstraße 13. — Ernestine Wulkan, Modistengewerbe, 9., Glasergasse 4 a. — Etuag Österreichische Straßenbauunternehmung A. G., Baumeistergewerbe in dem jeweils sachungsmäßig zulässigen Umfange, 1., Wallnerstraße 9. — Marie Rohrer, Gastwirtsgererbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 15., Wurzbachgasse 11. — Österreichischer Touring Club, zufolge Erlaß des B. M. f. S. u. W. vom 30. Jänner 1936, Zl. 123.071-13/36, Konzession mit folgenden Teilberechtigungen des § 2 der M.-

Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 148/1935: P. a) Ausgabe von Fahrkarten in- und ausländischer Verkehrsunternehmungen jeder Art, eingeschränkt auf den Touristenverkehr; P. b) Veranstaltung von Gesellschaftsfahrten mit Kraftwagen im Auslande, wobei die Vorarbeiten hiezu im Inlande besorgt werden; P. d) Ausgabe von Hotelanweisungen nur im Zusammenhang mit den unter P. b) angeführten Gesellschaftsfahrten, 1., Schuberting 7.

## 18. Februar 1936.

„Wolff, Vaad & Co.“ Alleinhaber: Jng. Franz Lottmann, fabrikmäßige Erzeugung von Metall- und Holzwaren, 14., Stättermahergasse 19. — Alexander Rosenfeld, Handel mit Wäschewaren im großen, 2., Lampigasse 15. — Amalie Emilie Rusil, Handel mit Wirt- und einschlägigen Kurzwaren, 5., Schönbrunnerstraße 65. — Wittie Tisch, Handel mit Schuhen und Leder, 2., Praterstraße 42. — Richard Veit, Gesellschaft m. b. H., Großhandel mit Seilerwaren, Bindfaden, Garnen, Zute- und Webwaren aller Art, 4., Rechte Wienzeile 19. — Sándor Kürst, Handel mit Briefmarken, soweit sie nicht im Inland verwertbare Postwertzeichen sind, 1., Schausergasse 6. — Ludwig Lederer, Alleinhaber der Fa. „M. Munt jun.“, Handel mit Kurz-, Leder- und Galanteriewaren, 1., Kärntnerstraße 34. — Silda Regendorf, gewerbsmäßiger Betrieb einer Kleiderablage, 2., Novaragasse 17. — Johann Hofbauer, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezerei- und Materialwaren, Haushaltsartikeln, Flaschenbier und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, 20., Allerheiligenplatz 6. — Karl Leopold Schreiner, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Rokitanstygasse 18. — Katharina Franziska Niederhofer, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Meißelstraße 65. — Karl Salmutter, Gemischtwarenhandel, 15., Märzstraße 15. — Ottomar Goldschmid, Handelsagentur, 7., Westbahnstraße 41. — Wolfgang Karl Sittenberger, Alleinhaber der Fa. „Voganzki & Co.“, Handelsagentur, 7., Mariabühlstraße 94. — Hugo Löwe, Alleinhaber der Fa. „Hugo Löwe“, Handelsagentur, 1., Franz-Josefs-Kai 15. — Moriz Wächter, Handelsagentur, 19., Arbesbachgasse 15. — Stephan Weiß, Alleinhaber der Fa. „Edmund Weiß“, Handelsagentur, 18., Ballrikstraße 98. — Julius Adamowitsch, Verlegen von Linoleum, 2., Vereinsgasse 27. — Hugo Löwe, Alleinhaber der Fa. „Hugo Löwe“, Kommissionshandel mit Getreide, landwirtschaftlichen Produkten, Mahlprodukten, Futtermitteln und Mühlenbedarfsartikeln, 1., Franz-Josefs-Kai 15. — Ottilie Zeitler, Niedererzeugergewerbe, 2., Am Labor 1. — Katharina Ingerle, Krawattenerzeugung, 2., Sturverstraße 21. — Josef Zellhofer, Handel mit Papierwaren, Trafikartikeln und Kurzwaren, 16., Sandleitengasse 47. — Maria Kopriwa, Handel mit Wäschartikeln, 4., Große Neugasse 1. — Offene Handelsgesellschaft „M. Fischl's Söhne“, fabrikmäßige Erzeugung von Preßhefe, 9., Porzellan-gasse 7a (Zweigabteilung). — Israel Pichler, Erzeugung von Likör, Spirituosen und Essig auf kaltem Wege, Senf- und Frucht-säfterzeugung, 4., Lambrechgasse 15. — Jozas Strach, Überbekungs-gewerbe, 19., Gebhartgasse 6. — Samuel Wittels, Wäschevermietung, 1., Krenngasse 17. — Theresia Fichtenbauer, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf die Übernahme, 5., Spengergasse 1. — Hedwig Swoboda, Übernahme von Wäsche und Kleidern zum Chemischputzen sowie gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 2., Jbbststraße 20. — Hedwig Swoboda, Wäschergewerbe, 2., Jbbststraße 20. — Hermine Silberstein, Chemischputzereiüber-nahme, 20., Kaufschertstraße 15. — Artur Wodicka, Wäbbret- und Geflügelhandel, 3., Hohlweggasse 38. — Kitty Verend, Erzeugung von kunstgewerblichen Handstrickwaren, 1., Spiegel-gasse 3. — Josef Chiger, Alleinhaber der Fa. „S. Chiger, zum Stock im Eisen“, Handel mit Schokoladen, Zuckerverwaren und Bäckereien, 1., Kärntnerstraße 3. — Amalie Kratauer, Handel mit Zucker und Schokoladenwaren, Fruchtjastfen und Gefrorenem, 2., Zirkus-gasse 33. — Walter Mondl, Herstellung von Reklameentwürfen, hand-zeichnerischen Kino- und Geschäftsplakaten sowie von Diapositiven, 12., Zöppelgasse 9. — Offene Handelsgesellschaft „Ella Bold & Co.“, Damenkleidernachergewerbe, 1., Petersplatz 4. — Viktoria Hödl, Kleidernachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damen-kleidern, 7., Zollerergasse 18–20. — Josef Karl Smitny, Damen-kleidernachergewerbe, 12., Längenseldgasse 16. — Alois Vetsika, Kleidernachergewerbe, 16., Brühlgasse 26. — Johann Poletin jun., Kleidernachergewerbe, 13., Aubhofstraße 27. — Otto Karl Zabel, Zu-sammenstellen und Adjustieren von Radioapparaten aus fertig ge-kauften Bestandteilen und Reparatur von Radioapparaten durch Ein-bau und Auswechseln fertig gekaufter Bestandteile sowie Laden der dazugehörigen Akkumulatoren, 19., Sieberingerstraße 80. — Offene Handelsgesellschaft Floridsdorfer Automobilreparaturwerkstätte Karl Ferstl & Jng. Rieß, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 21., Teinmajer-gasse 9. — Dr.-Jng. Franz Bendl, Konzession zum Betriebe des Bau-

meistergewerbes, 13., Jagdschloßgasse 57. — Marie Minihofner, Branntweinchantgewerbe, 14., Grimmgasse 46. — Gittel Löwenhelf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinchant, 20., Jägerstraße 29.

## 19. Februar 1936.

Mloisia Jeleny, Handel mit Wirtwaren, Schneiderzugehör und einschlägigen Kurzwaren, 4., Mayerhofgasse 22. — Oskar Gendler, Handel mit Beleuchtungskörpern, 12., Siebertgasse 24. — Erwin Weiß, Filmverleih, 7., Siebensterngasse 31. — Josefa Eilek, Lebens-mittelhandel mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Taborstraße 81. — Franz Tasch-ner, Gemischtwarenhandel, 16., Paleggasse 24. — Max Fessel, Han-delsagentur, 2., Zirkusgasse 20. — Munisch Abraham Ruchdörfer, Handelsagentur, 14., Toghgasse 4. — Dr. Friedrich Bajda, Handels-agentur, 15., Markgraf-Rüdiger-Straße 1. — Karoline Nistel, Rohr-waschelerzeugung, 14., Pillerergasse 15. — Offene Handelsgesellschaft „Donau Expeditions- und Möbeltransport-Unternehmung F. Preis“, Expeditions-gewerbe mit Ausschluß jener Tätigkeit, die im Sinne der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. 109/31 an eine Konzession gebunden ist, 2., Taborstraße 11a. — Otto Anton Weinwurm, Handel mit Papier-waren, Elektromaterial, Radiobestandteilen sowie mit Haushaltsartikeln mit Ausschluß der im B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Engerhstraße 217. — Eduard Schmidt, Handel mit Pa-pier-, Kurz-, Spiel-, Schreibwaren und Skanditen, 16., Sandleitengasse 16. — Richard Beyer, Marktvirtualienhandel nach Maßgabe der marktämtlichen Zulassungserklärung, beschränkt auf den Verkauf von Obst, Gemüse, Süßfrüchten, Reis, Hülsenfrüchten, 16., Yppenplatz, Stand Nr. 99. — Anna Eder, Handel mit Farbwaren und Haus-haltungsartikeln, 2., Schiffmühlensstraße 57. — Laurenz Freitag, Bäckergewerbe, 21., Wagramerstraße 116. — Ludwig Baumhackl, Bäckergewerbe, 16., Ottakringerstraße 124. — Emanuel Salem, Drechslergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Perlmuttergalan-teriewaren, mit Ausschluß von Knöpfen, 16., Gabichergasse 39. — Franz Hradil, Herrenkleidernachergewerbe, 16., Koppstraße 34. — Offene Handelsgesellschaft Floridsdorfer Automobilreparaturwerk-stätte Carl Ferstl & Jng. Rieß, Mechanikergewerbe, 21., Teinmajer-gasse 9. — Paula Böhm, fabrikmäßiges Erzeugen und Nachschleifen von Rasierklingen, 10., Karmarschgasse 66. — Friedrich Stutezky, Alleinhaber der Fa. Wiener Blech-Emballagenfabrik Wolf & Josef Stutezky, Konzession gemäß § 15, Punkt 1, der Gew.-Ordg. zum Betriebe des Steindruckergewerbes mit der Berechtigung zum Be-drucken von Blechen, welche zu Blechwaren verarbeitet werden, und zum Bedrucken von Blechwaren, 10., Friesenplatz 9. — Leopold Siegl, Gastwirts-gewerbe, 9., Pechensteinststraße 153. — Franz Kopp, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 10., Abs-berggasse 33. — Kurt Wilhelm Gregorowitsch, Imprägnieren von Kinoprojektionsflächen, 21., Josef-Austri-Gasse 34.

## 20. Februar 1936.

Franz Jangerle, Marktvirtualienhandel im großen, 4., Rasch-markt, Stand Nr. 575/576. — Martin Medina, Fleischhauergewerbe, 3., Großmarkthalle, Abt. f. Fleischw. — Edmund Wachs, Handel mit Därmen und Saitlingen, 3., Weißgärberlande 10. — Walter Wechs-ler, Großhandel mit Gemischtwaren, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 2., Rotensierergasse 16. — Wilhelm Josef Bach-mann, Handel nach § 38, Abs. 1, der Gew.-Ordg. (Gemischtwaren-handel), 13., Risselgasse 8. — Paul Vabel, Handel gemäß § 38, Abs. 1, der Gew.-Ordg. (Gemischtwarenhandel), 13., Schweizer-talstraße 14. — Leonhard Josef Dertel, Handel mit Uhren aus edlen und unedlen Metallen, Gold-, Silberwaren, Edel- und Halbedelsteinen sowie Glassteinen, 15., Giselberggasse 4. — Schmul Herch Fuhrmann, Handelsagentur, 8., Verchenfelderstraße 120. — Wilhelm Jelinek, Handelsagentur, 5., Schönbrunnerstraße 39. — Josef Klein, Handels-agentur, 6., Gumpendorferstraße 78. — Hans Löbl, Handelsagentur, 2., Franz-Doehdinger-Gasse 6. — Karl Müller, Handelsagentur, 6., Bürgerhospitalgasse 5. — Rudolf Sonnenschein, Handelsagentur, 9., Türkenstraße 9. — Rudolf Girth, Lampenschirmherzeugung, 6., Gumpendorferstraße 26. — Chaim Schönfeld, Großhandel mit Eisen- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Taschenmessern und Thermo-schälchen, 9., Wiederhofergasse 7. — Johann Gumppe, Bücher-revisions-gewerbe, 8., Albertgasse 54. — Benzion Schränzel, Handel mit Kaffeesurogaten, Reis, Kakao, Süßfrüchten und Konferwen aller Art, 2., Glodengasse 25. — Lily Tuschak, Damenkleidernachergewerbe, 9., Servitengasse 8. — Johann Sitara, Erzeugung von Haus-schuhen ohne Lederbestandteilen, 14., Toghgasse 11. — Franz Müller, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 10., Alringerergasse 24.

## 21. Februar 1936.

Offene Handelsgesellschaft „Walter & Otto Schwarz“, Detail-handel mit Tuchwaren, 1., Sternngasse 13. — Max Wagenberg, Groß-

Handel mit Textilwaren, 1., Kohlmeßergasse 6. — Schimon Gang, Handel mit Textilwaren, 20., Klosterneuburgerstraße 66. — Josef Haslinger, Handel mit Textilwaren im großen, 20., Wallenfingergasse 66. — Marie Bucher, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 1., Grünangergasse 8. — Theresia Köhner, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17., Gellergasse 9. — Überland N. G. für neuzeitlichen Stadt- und Landstraßenbau, Durchführung von Straßenöhlungen und Straßendeckenbau, soweit letzterer nicht in den Berechtigungsumfang eines gebundenen, handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt, 1., Hohenstaufengasse 10. — Karoline Travnicek, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Artikel, 2., Ruppengasse 40. — Rosalie Rosenfeld, Gemischtwarenhandel, 16., Brunnengasse 70. — Adolf Thau, Handelsagentur, 1., Dominikanerbastei 19. — Ignaz Müller, Handelsagentur, 2., Scherzergasse 12. — Karl Lemberger, Handelsagentur, 16., Plumbergasse 24. — Alfons Reichenfeld, Handelsagentur, 19., Barawitzgasse 4. — Karl Hellmann, Handelsagentur, 18., Lazaristengasse 14. — Michael Bartus, Klavierstimmer, 9., Stroheckgasse 4. — Ernestine Konrad, Schönheitspflege, 4., Margaretenstraße 6. — Josef Alois Leib, Handel mit Butter und Eiern, 1., Singerstraße 26. — Josef Gschwindl, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, Lebensmittel, Kolonial- und Spezereivaren, Materialwaren, Waschartikeln, gebrauchten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Flaschenbier, 16., Gärnerstraße 30. — Josef Geiringer, Alleininhaber der Fa. „Josef Geiringer“, Handel mit Wohnungs- und Geschäftseinrichtungsgegenständen aller Art, 1., Schuberting 4. — Gertraud Voch, gewerbsmäßige Erzeugung von weiblichen Handarbeiten, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Rahmen eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, 18., Währingerstraße 127. — Rudolfine Pech, Herrenwäscherezeugung, 12., Krichbaumgasse 25. — Simon Huber, Alleininhaber der Fa. Hubertus-Strickerei S. Huber, Wäsche-warenerzeugung, 15., Hütteldorferstraße 32. — Vereinigte Papierindustrie N. G., Großhandel mit Papier, Pappe, Holzstoff und Zellulose, 1., Strauchgasse 1. — Karl Neumann, Papierfäbrikerzeugung, 20., Gerhardusgasse 26. — Rudolf Usner, Handel mit Kolonial- und Spezereivaren, 20., Marchfeldstraße 21. — Mindele Debora Auerbach, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren sowie Handel mit Petroleum, Benzin, Spiritus, Salmiak und Lauge, 2., Franzensbrüdenstraße 24. — Leo Hoffmann, Handel mit Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, deren Bestandteile und Zubehör und Betriebsmitteln, 19., Krottenbachstraße 180. — Offene Handelsgesellschaft „Großwäscherei Universale“ Hans Schmid, Wäscherei, 6., Mollardgasse 77. — Stephanie Vöfler, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln und Halten einer elektrischen Wäscherolle, 9., Lazarettgasse 5. — Otto Lebenhardt, Juwelier-, Gold- und Silberfäbrikerzeugung, 1., Marc-Aurel-Straße 6. — Ing.-Dr. Robert Lang, Alleininhaber der Fa. „Armaturen- und Metallwarenfabrik S. Lang“, fabrikmäßige Erzeugung von Eisenwaren, 10., Davidgasse 49. — Leopold Kobes, Herrenkleidmachersgewerbe, 20., Wallenfingergasse 52. — Barbara Kaltenecker, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 19., Jehenthoßgasse 33. — Elisabeth Neumann, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 19., Chimanißstraße 13. — Regine Lindenfeld, Damenkleidermachersgewerbe, 1., Tuchlauben 4. — Robert Stiegler, Tischlergewerbe, 12., Am Fuchsenfeld (Gemeindebau), Stiege 71. — Rudolf Groß, Tischlergewerbe, 1., Mahlerstraße 10. — Julius Brill, Konzession gemäß § 15, P. 1, Gew.-Ordg. zum Betriebe des Verlagsbuchhandels und Kunstverlages, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 7., Neubaugasse 29. — Franz Schiller, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Branntweinschankes, 7., Neubaugasse 72.

#### 22. Februar 1936.

Moriz Fidor, Großhandel mit Wäsche, Wirkwaren, Parfümerie-, Galanterie- und Kurzwaren, 9., Dichtensteinstiege 73. — Wilhelm Beck, Großhandel mit Lebensmitteln, 7., Verchenfelderstraße 69. — Karoline Haslinger, Handel mit Lebensmitteln, mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. Okt. 1934 angeführten Waren, B.-G.-Bl. Nr. II, Nr. 326, 9., Wasagasse 10. — Jakob Kroschmal, Großhandel mit Juwelen, 2., Große Schiffgasse 2. — Walter Perzog, Handelsagentur, 9., Dichtensteinstiege 20. — Ernst Eckenberg, Großhandel mit Eisen, Eisenwaren und technischen Artikeln, 2., Fiktusgasse 28. — Auguste Strieg, Puppenreparatur, 9., Sechschimmelgasse 11. — Berta Rosenzweig, Wildbret- und Geflügelhandel, 18., Rutschergasse, Marktstand 53. — Emilie Hadenber, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtsäften, 17., Wattgasse 50. — Rudolf Steinböck, Bäckergewerbe, 2., Vessinggasse 24. — Alois Lustig, Schuhmachersgewerbe, 18., Sildebrandgasse 7. — Dr. Richard Domes, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotels gem. § 16 Gew.-Ordg., lit. a, b, c, d, f, g, 17., Dornbacherstraße 88. — Alfred

Bregner, Einstellung von Kraftwagen, 21., Jedleseerstraße 104. — Richard Kaufmann, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 7., Neubaugasse 71. — Leopold Klimberger, Handelsagentur, 7., Zollergasse 14. — Josef Frommer, Handel mit Buchstaben aus jedem Material für Metalltafeln und Schilder, Dekorationsständer, Leuchtschilder sowie sämtliche Geschäftseinrichtungsgegenstände, die mit Glasergewerbe im Zusammenhang stehen, 6., Königslofergasse 3. — Rudolf Jawesth, Alleininhaber der Fa. „Wilhelm Helmer“, Fleischfahrgewerbe, 6., Gumpendorferstraße 79. — Johann Heidanel, Fleischfahrgewerbe, 7., Neustiftgasse 80. — Marie Durstmüller, Konzession gemäß § 15, P. 1, Gew.-Ordg. zum Betriebe des Buchdruckergerwerbes, 4., Weyringergasse 27 a.

#### 24. Februar 1936.

Johanna Marie Leißner, Handel mit Schreibmaschinen, deren Bestandteilen und Zubehör, 1., Strauchgasse 2. — Rudolf Wiskot, Handel mit Schuhwaren, 16., Einslegasse 2. — Johann Göttlicher, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 21., Stadtrandfiedlung Leopoldau, C.-Z. 1044, Grdzt. 2242/2, 2242/10 (III/VI öff. Gut). — Karl Faßl, Gewerbliche Erwerbszärtnerei, 19., Krottenbachstraße 14. — Dr. Oskar Lauffer, Kreditvermittlung mit Ausschluß der Hypothekar-Kredit-Vermittlung, 2., Obere Donaufstraße 6. — Friedrich Langer, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Gegenstände, 1., Bellariastr. 4. — Anton Josef Dufaschel, Alleininhaber der Fa. „Rich. Reich & Co.“, Gemischtwarenhandel, 7., Hermannsgasse 27. — Anna Svoboda, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 3., Regela 43. — Karl Ignaz Mastera, Lebensmittelhandel unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. v. 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326 angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3., Marzergasse 27. — Maria Salanda, Handel mit Lebensmitteln, Wäsche, Putz- und anderen Artikeln des täglichen Verbrauches mit Ausnahme der in der Vdg. v. 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, aufgeführten Waren sowie mit Kaffee-Ersatzmitteln, Kakaopulver, Süßfrüchten, Reis, Fleisch, Fisch und Wurstkonserven, 5., Margaretenstraße 118. — Karl Zigeuner, Handel mit Gold- und Silberwaren, 12., Längenfeldgasse 16, Stiege 2, Lokal 1. — Richard Maier, Erzeugung von Gummimatten, 3., Rennweg 80. — Ernst Gerhard Golinski, Handelsagentur, 1., Schellinggasse 7. — Rudolf Simon Friedheim, Handelsagentur, 1., Herrngasse, Hochhaus, III/III/12. — Josef Franz Mikolasek, Handelsagentur, 7., Kaiserstraße 38. — Albert Buhl, Handelsagentur, 3., Heßgasse 31. — Dr. Adolf Kührt, Handelsagentur, 2., Taborstraße 108. — Robert Neumann, Handelsagentur, 2., Hubsstraße 30. — Anton Weiß, Kleinfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung eines zweispännigen Fuhrwerks, 21., Brünnerstraße 24. — Rudolf Melas, Handel mit Papier-, Schreib-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Trafik, 1., Gonzagagasse 8. — Friedrich Wolfsecker, Handel mit Papier-, Schreib-, Kurz-, Galanteriewaren, Rauchrequisiten und Spielkarten (in Verbindung mit einer Tabak-Trafik), 3., Fingergasse-Ecke Ziehrerplatz (Kiosk). — Josef Mathäus Schmidt, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichenwaren, Büromöbeln, Büromaschinen u. Bürobedarfsartikeln, 3., Löweng. 3a. — Alexander Frommer, Handel mit Papier- und Schreibwaren, 5., Schönbrunnerstr. 139. — Karl Franz Popp, Großhandel mit Kolonial- und Spezereivaren sowie mit Fellen, 7., Kaiserstraße 30. — Nikolaus Dudos, Erzeugung von Spiel- und Galanteriewaren sowie von Laubfägearbeiten, soweit sie nicht in den Umfang eines handwerksmäßigen oder gebundenen Gewerbes fallen, 19., Peter-Jordan-Straße 6. — Johann Grayer, Verleih von Uhren aller Art, 7., Schottenfeldgasse 11. — Marie Rabl, Marktwarenhandel, 4., Detailmarkthalle Phorusplatz, Stand 14/15. — Viktor Stingl, Bäckergewerbe, 7., Zieglergasse 42. — Franz Prosch, Friseur- und Kafeergewerbe, 12., Meidlinger Hauptstraße 60. — Josef Wiederwald, Herrenkleidermachersgewerbe, 14., Goldschlagstraße 63. — Michael Bruckner, Kleidermachersgewerbe, 5., Stortgasse 12/14. — Alois Karl Beneš, Kleidermachersgewerbe (beschränkt auf das Herrenkleidermachersgewerbe), 3., Schlachthausgasse 2-6. — Taube (Loni) Schwarz, Damenkleidermachersgewerbe, 1., Wipplingerstraße 18. — Josef Stiefel, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 10., Quellenstraße 159. — Rudolf Harand, Konzession gem. § 15, Pkt. 1 der Gew.-Ordg., zum Betriebe des Buchhandels und Buchverlages mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 14., Storchengasse 24. — Ernst Koller, Konzession gemäß § 15, Pkt. 22 der Gew.-Ordg., zum Betriebe der Dienst- und Stellenvermittlung, jedoch eingeschränkt auf die Vermittlung von Stellen für Schauspieler, Sänger, Musiker und Artisten und nur auf das Inland unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerzuges, 1., Annagasse 3a. — Josef Pizinger, Alleininhaber der Fa.: „Pizinger & Schulz“, Gast- und Schankgewerbe (Betriebsform: Kaffeehaus), 4., Waaggasse 17/19. — Emil Herwitsch, Gas- und Wasserleitungsinstallationen, 4., Wiedner Gürtel 58.

## 25. Februar 1936.

Karl Wottawa, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 826, 1., Elisabethstraße-Schillerplatz. — Karl Wottawa, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1040, 2., Praterstr. 78. — Karl Wottawa, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1563, 8., Albertgasse 2. — Kommanditgesellschaft „Thermorapid“, Jng. Clobmann, Handel mit Heizungs- und wärmetechnischen Einrichtungen jeder Art wie: Heizkörper, Kühlkörper und sonstige Wärmeaustauscher, Klein- bzw. Zwergeffekt, Öfen, Thermostaten, vornehmlich patentrechtlich sowie durch Gebrauchsmuster und Marke „Thermorapid“ geschützt sowie aller darauf bezughabenden laboratoriumstechnischen erforderlichen Arbeiten und Untersuchungen, Erwerb- und Lizenznahme sowie Verkauf und Lizenzabgabe darauf bezughabender Erfindungen und Patente, 7., Schottenfeldgasse 20. — Samuel Spiegler, Handel mit Kleidern, Wäsche, Wirkwaren, Modeartikeln und Sportgegenständen aller Art, 9., Währingerstraße 16. — Maria Anna Maurer, Handel mit Herren- und Damenwäsche, Herren- und Damenmodewaren sowie in diese Branche einschlägigen Kurzwaren, 9., Spitalgasse 17. — Herta Neumann, Handel mit Damen- und Kinderkleidern, Modewaren und Galanteriewaren, 9., Kinderhospitalgasse 1. — Eleonora Wenzel, Handel mit Knöpfen und Gürteln, 3., Landstraße Hauptstraße 63. — Felix Karl Rudolf Kozar, Handel mit Brennmaterialien, 5., Einfiedlergasse 2-8. — Max Haselbauer, Erzeugung von Druckfarben, 7., Neubaugasse 78. — Stephan Karl Wiesinger, Zier- und Handelsgärtnerei, 11., 4. Haidequerstraße 206. — Michael Geber, Gemischtwarenhandel, 7., Neustiftgasse 36. — Maximilian Scharlach, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Hernals Hauptstraße 36. — Eitel Majer, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei, Kolonial- und Materialwaren sowie mit gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Haushaltungs- und Waschartikeln, 2., Vereinsgasse 36. — Raimund Jttner, vormals J. N. Seidls Filiale, offene Handelsgesellschaft, Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 4., Margaretenstraße 8. — Josef Virgl, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezerei- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Haushaltungsartikeln, 3., Posthorngasse 5. — Franz Rotheneder, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Hausverbrauches mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Waren, 5., Kleine Neugasse 15. — Offene Handelsgesellschaft, Erstes österreichisches Glasbiegewerk B. Vednar, Anstalt für Glasarbeit. Gewerbmäßige Ausübung der Glasbiegerei und der Spiegelbelegerei, 16., Wernhartstraße 22-24. — Josef Weiß, Handelsagentur, 9., Rufflandgasse 10. — Wilhelm Bedstädt, Handelsagentur, 3., Regalgasse 21. — Otto Grünbaum, Handelsagentur, 3., Ungargasse 39. — Josef Rudolf Muraus, Handelsagentengewerbe (beschränkt auf Lebensmittel und Kolonialwaren), 3., Reinerstraße 10. — Otto Alois Seidlacel, Holzhandel en gros und Export, ohne Lagerplatz, 15., Herkloßgasse 18. — Moïssa Schier, Marktfahrer-gewerbe, 12., Schönbrunnerstraße 185. — Antonie Schöber, Wäsche-warenherstellung, 14., Arnsteingasse 22. — Friedrich Wilhelm Rakel-sdorfer, Wäscheherstellung, 5., Siebenbrunnengasse 27. — Karl Schidloch, Handel mit Papierwaren, Traßkartikeln und Kurzwaren, 16., Herbststraße 19. — Jod. Birhan, Handel mit Produkten aus dem Orient im großen, 18., Hofstättgasse 25. — Josef Emil Fenzl, Erzeugung von Holzspielwaren, 18., Karl-Beck-Gasse 41. — Marie Bartl, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf den Betrieb einer Abnahmestelle, 16., Friedrich-Kaiser-Gasse 39. — Karl Günsberger, Strick- und Wirkwarenherstellung, 3., Siebgasse 7. — Rudolf Stöger, Fleisch-felchergewerbe, 2., Rotensterngasse 17/19. — Elisabeth Maria Micza, Kleidermacher-gewerbe (beschränkt auf das Damenkleidermacher-gewerbe), 3., Gesseltengasse 4a. — D. Hahn, Ges. m. b. H., Kleidermacher-gewerbe, 14., Sparkasseplatz 6. — Franz Matrl, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Männerkleidern, 10., Sic-cardsburggasse 7. — Offene Handelsgesellschaft „E. Höfel & G. Stengel“, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 2., Helenengasse, Stadtbahn-Verkehr 26/28. — Josef Ulrich, Metallbrüder-gewerbe, 14., Nobilgasse 43. — Ernst Josef Rejabel, Metallpresser- und Metallprä-ger-gewerbe, 18., Theresienstraße 52. — Josefina Hasenlehner, Altwaren-handel, 3., Untere Viaduktgasse 10. — Vinzenz Küster, Handel mit Spezialmitteln zum Vulkanisieren auf kaltem Wege, u. zw. mit Goma-min und Gummasit, 3., Boredere Zollamtsstraße 17.

## 26. Februar 1936.

Leopoldine Fehrer, Handel mit gebrauchten Automobilbestandteilen, 5., Wiedner Hauptstraße 150. — Karl Guschak, Handel mit elektrotechnischen Artikeln, Radio- und Photo- und Sprechapparaten samt einschlägigen Bedarfsartikeln, 4., Wiedner Hauptstraße 8. — Wilhelmine Glitsch, Handel mit Radio-, Elektro-, Photo- und Sportartikeln sowie deren Bestandteilen, 18., Johann-Nepomuk-Vogl-Platz 7.

Karl Mottitschka, Großhandel mit Knöpfen und Bijouteriewaren, 1., Rotenturmstraße 22. — Ludwig Schadt, Handel mit Textilien, Teppichen, Decken, Vorhängen und Linoleum, 6., Mariabilferstraße 29. — Alfred Fortomarcovic, Handel mit Teppichen, Vorhängen, Steppdecken, Flanellbeden, Korbhaare und Bettfedern — alle Waren für den Hotel-, Restaurant- und Kaffeehausbedarf, 6., Wallgasse 39. — Paul Hammer, Handel mit Reklame- und Zugabeartikeln im großen mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326 (Artikelliste), angeführten Waren, 4., Blechturmstraße 26. — Alois Peloušek, Handel mit Lebensmitteln einschließlich des Handels mit Kolonial- und Spezereiwaren und des Verkaufes von gebrannten geistigen Getränken (auch Likören) und von Flaschenbier, 7., Kirchengasse 48. — Otto Riederl, Gemischtwarenhandel, 1., Niernergasse 14. — Karl Siebinger, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß des Handels mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken (auch Likör) und Flaschenbier, 6., Morizgasse 4. — Wilhelmine Zsch, Erzeugung von Gummiwaren, Schürzen, Luftkissen, Wadehauben, Schuhen, Säcken, Taschen und sonstigen Artikeln aus Gummi, imprägnierten oder gummierten Stoffen unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die den gebundenen, handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerben vorbehalten ist, 6., Kirchengasse 16. — Otto Mauricio Wellich, Handelsagentur, 1., Salzgras 11. — Walter Hamburger, Handelsagentur, 5., Gartengasse 22. — Sara Gittel Seidler, Altwarenhandel, 1., Kurrentgasse 3. — Friedrich Vergossen, Handel mit Füllfedern und -stiften, 9., Schulz-Strohmühl-Gasse 12. — Josefina Herrloß, Wäscheherstellung, 5., Margaretenstraße 122. — Max Wagenberg, Herrenwäscheherstellung, 1., Koflmessergasse 6. — Emilie Rubesch, Stickerei und Kunstgewerbe, 1., Niernergasse 16. — Doktor Friedrich, Werkstätte für Kraftfahrzeuge und Handels-Ges. m. b. H., Handel mit Kraftfahrzeugen, deren Bestandteilen und Zubehör, 18., Sternwartestraße 20. — Katharina Goldschwendt, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Bügeln und Bügeln, 6., Garbergasse 12. — Katharina Goldschwendt, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 6., Garbergasse 12. — Elisabeth Springer, Verschleiß von Zuberbäckergewaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, 14., Stättermayergasse 26. — Johann Nestinger, Drechslergewerbe, 14., Preßingergasse 16. — Alice Löwinger, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt a. d. Erzeugung von Damenkleidern, 1., Herren-gasse 6. — Benzel Felinel, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 12., Anton-Scharff-Gasse 5. — Wilhelmine Glitsch, Zusammenstellung von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen und Reparaturen von Radioapparaten, insofern die Reparaturen im Austausch fertig gekaufter Bestandteile bestehen und nicht in den Umfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallen sowie Betrieb einer Ladestation und Vornahme von Überprüfungen von Radioröhren, 18., Johann-Nepomuk-Vogl-Platz 7. — Arnold Fischer, Allein-inhaber der prot. Fa.: Radio-Grammophon-Vertrieb A. Fischer, Erzeugung und Reparatur von Radioapparaten, beschränkt auf den Zusammenbau fertig bezogener Bestandteile, 1., Adlergasse 1. — Anton Vogler jun., Schlossergewerbe, 14., Selzergasse 7. — Franz Jezet, Tischler-gewerbe, 16., Hafnerstraße 65.

## 27. Februar 1936.

„Neta“, Pojer & Co., offene Handelsgesellschaft, Großhandel mit Zuberbäckergewaren, Zuder- und Schokoladewaren, 17., Hernals Hauptstraße 105. — Magdalena Locher, Handel mit Spezialplomben-füllungen für die Zahnbehandlung, 13., Zemullgasse 9-15, VI/14. — Kurt Weil, Annoncervermittlung, 5., Margaretenstraße 76. — Julius Krupp, Großhandel mit Textilwaren, 3., Landstr. Hauptstraße 81. — Rudolf Urban, Naturblumenbindergewerbe, 10., Laxenburgerstr. 109. — David Strudler, Großhandel mit Lederwaren, 6., Gumpendorfer-straße 111. — Artur Steiner, Großhandel mit Galanterie-, Parfüme-rie-, Wirk- und Kurzwaren sowie Haushaltungsartikeln, mit Aus-schluß der in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Artikel, 2., Franz-Hochedlinger-Gasse 25. — Margarete Hochberg, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezerei- und Materialwaren sowie mit gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Haus-haltungsartikeln, 2., Große Schiffgasse 2. — Karl Laurincz, Handel mit Lebensmitteln, unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. Nr. 326, II/1934 aufgeführten Waren sowie mit Wasch- und Putzartikeln, 3., Apostelgasse 17. — Maria Brandl, Lebensmittelhandel, unter Aus-schluß der in der Min.-Vdg. vom 26. Oktober 1934, B.-G.-Bl. II/326 angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Urbangasse 4. — Friedrich Jüsti, Gemischtwaren-handel, unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Kon-zeSSION gebunden ist, 17., Hernals Hauptstraße 107. — Karoline Ellinger, Graphologie mit der Beschränkung der Schriftenergleichung und der Charakterdeutung aus der Handschrift, 5., Hofgasse 3. — Alois Schreier, Handelsagentengewerbe, 3., Petrusgasse 5. — Robert Karl Ottigly, Handelsagentengewerbe, 3., Landstr. Hauptstraße 104. — Alfred Winger, Handelsagentur, 19., Peter-Jordan-Strasse 28. —

Rudolf Eisler, Handelsagentur, 10., Angeligasse 58. — Moïse Stodinger, Speditionsgewerbe mit Ausschluß jener Tätigkeit, die im Sinne der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 109/31 an eine Konzession gebunden ist, 2., Nordbahnhof, Mag. 7. — Leo Elias, Marktfahrgewerbe, 17., Blumengasse 29. — Alfred Winger, Handel mit Eisen- und Metallwaren im großen, 19., Peter-Jordan-Straße 28. — Josef Horowitz, Erzeugung von Papierzigarettenspitzen, Zahnstochern und Zigarettenhülsen, 2., Rumbgasse 5. — Moïse Hadelbauer, Handel mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 4., Paniglgasse 19. — Maria Karner, Wäschergewerbe, beschränkt auf die Übernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 2., Ausstellungsstraße 69. — Cäcilie Kriegerstein, Strickwarenerzeugung, 12., Breitenfurterstraße 123. — Dora Leopoldstadt, Handel mit Zuderwaren, Schokolade, Bäckereien, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 3., Landstr. Hauptstraße 25 (Nockustino). — Friedrich Dolezal, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 17., Mariengasse 6. — Stephan Rehal, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 16., Dajnerstraße 122. — Stephan Beneš, Konzession gemäß § 15, Pkt. 1, Gew.-Ordg., zum Betriebe des Steindruckergewerbes, 15., Pelzgasse 15. — Heinrich Majsch, Dienst- und Stellenvermittlung, beschränkt auf die Vermittlung von Kinderpflegerinnen und Kindergärtnerinnen für das In- und Ausland — gegen jederzeitigen Widerruf — mit Ausnahme von Südamerika, 3., Rennweg 45.

## 28. Februar 1936.

Johann Boborny, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, 5., Margaretenstraße 86 a. — Richard Löwenfeld, Alleininhaber der prot. Fa.: „Richard Löwenfeld“, Handel mit Bekleidungs- und Toiletteartikeln, 1., Wiberstr. 10. — Stephanie Banat, Naturblumenbinder- und Händlergewerbe, 12., Jägerhausgasse, Ecke Hekendorferstraße, Kiosk. — Franziska Schredl, Handel mit Brennmaterialien, 13., Wagingerstraße 12. — Max Fischer, Garderobehaltung, 1., Dorotheergasse 6-8 (Königin). — Gisela Bucher, Lebensmittelhandel mit Ausnahme der im Art. 1, Pkt. 3 der Verordnung des Bundesministers für Handel und Verkehr vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, aufgezählten Waren, 1., Jesuiten-gasse 3. — Anna Schmidt, Lebensmittelhandel und Haushalts-gartikelfabrikation mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. Nr. II/326, angeführten Artikel, 9., Kuhgasse 8. — Josef Kuspelhofer, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß mit Ausschluß von Zucker, Kaffee, Tee, Gewürzen, Mineralölen, Farb- und Materialwaren sowie gebrannten geistigen Getränken, 16., Ottakringerstraße 189. — Lambert Johann Rischka, Gummireparaturwerkstätte, 3., Nadebühlstraße 26. — Offene Handelsgesellschaft „A. Flemmichs Söhne“, fabrikmäßige Erzeugung von elastischen Unterstrümpfen, Wäschewaren, Bauchbinden, Bandagen aller Art, 6., Webgasse 43. — Johann Ammann, Handelsagentur, 12., Rosasgasse 4. — Hans Kiesler, Alleininhaber der prot. Fa.: „Hans Kiesler“, Handel mit Haus-haltungsartikeln sowie Parfümerie und Materialwaren en detail, 1., Wollzeile 22. — Eduard Remecky jun., Alleininhaber der Fa.: „Eduard Remecky“, Dachleder-, Folier- und Schwarzlederergewerbe, 14., Sechshausersstraße 74. — Ladislaus Abraham, Großhandel mit Sportartikeln, jedoch mit Ausschluß von Textilwaren, 9., Berggasse 3. — Leopold Tsch, Hühneraugenschneider- und Fußpflegergewerbe, 5., Schönbrunnerstraße 50. — Charnaux Corset Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Korsetten, 1., Kohlmarkt 11. — Erste österreichische Paprikamühle Johann Kotányi, Alleininhaber: Hans Kotányi, Betrieb einer Handmühle für Paprika und Gewürze, 19., Villrottsstraße 4. — Johanna Sperl, Krawatten- und Wäschewaren-erzeugung, 3., Wassergasse 13. — Anna Uchauer, Handel mit Seifen, Kerzen, Wasch-, Toilette- und Parfümeriewaren sowie Petroleum, Spiritus, Benzin und Terpentin, 13., Penzingerstraße 42. — Alfred Stöhr, Handel mit Obst und Grünwaren, 17., Zeillergasse 66. — Anton Jonas, Chemisch-Putzerei, beschränkt auf Übernahme, 1., Wipplingerstraße 21. — Margarete Winter, gewerbsmäßige Über-nahme von Wäsche zum Waschen und Putzen sowie gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 19., Döblinger Hauptstraße 73 a. — Margarete Winter, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf den Be-trieb einer Übernahmestelle, 19., Döblinger Hauptstraße 73 a. — An-tonia Batka, Strick- und Wirkwarenerzeugung, 10., Neulichtgasse 57 (ident. 10., Inzersdorferstraße 83). — Gertrude Patsch, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 9., Volksmannsgasse 22. — Hedwig Prager, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Damenkleidern, 7., Kirchengasse 5. — Theresia Bartal, gewerbs-mäßiges Zusammenstellen und Adjustieren von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen und Reparaturen durch Einbau und Auswechseln fertig gekaufter Bestandteile, unter Ausschluß jeder in ein handwerksmäßiges Gewerbe fallenden oder an eine Konzession (be-sondere Bewilligung) gebundenen Tätigkeit, 10., Lagenburgerstr. 12. — Jostfilm-Produktions-Gesellschaft m. b. H., Erzeugung von Lauf-

bildern, 1., Neuer Markt 5. — Leopold Tesinsky, Schuhmachergewerbe, 10., Dieselgasse 18. — Johann Schneider, Tischlergewerbe, 3., Fasan-gasse 49 a. — Offene Handelsgesellschaft „Adolf Böhm & Co.“, Kon-zeSSION gemäß § 15, Pkt. 11, Gew.-Ordg., zum Handel mit Knallpräparaten wie: Knallkörte, Knallzylinder, Knallerbsen, Amores, bengalische Zünder etc., 1., Rabensteig 6. — Hermann Kummer, Kaffee-siedergewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 9., Kufsdorfer-straße 80. — Emanuel Kohn, Inzassobüro (gewerbsmäßige Ein-ziehung fremder Forderungen mit Ausnahme der als Bankgewerbe-tätigkeit nicht unter die Gewerbeordnung fallenden Einziehung von Wechseln und Schecks, kaufmännischen Anweisungen und Verpflich-tungsscheinen), 1., Fleischmarkt 16.

## 29. Februar 1936.

Julius Buchwald, Großhandel mit Knopf-, Nadler-, Bijouterie- und Drechslerwaren, Kunstblumen und sonstigem Putzschmuck, 7., Sei-dengasse 43. — Hermann Schulz & Co., Ges. m. b. H., Handel mit Nohle, 1., Franz-Josefs-Kai 7-9. — Feibisch David Altschüler, Han-del mit Kurz-, Gummi-, Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, 1., Bognergasse 7. — Franziska König, Alleininhaberin der Firma: „Adolf König“, Gemischtwarenhandel, 1., Mahlerstraße 9. — Offene Handelsgesellschaft „Köhler & Genover“, Gemischtwarenhandel en gros, 1., Rotenturmstraße 13. — Jstvan Kalos, Handelsagentur, 4., Floragasse 7. — Julius Löwenstein, Handel mit Korbwaren, 7., Karl-Schweighofer-Gasse 7. — Offene Handelsgesellschaft „Liebermann & Stern“, Krawattenerzeugung (mit Ausnahme der Errichtung eines Detailgeschäftes), 1., Werdertorgasse 10. — Friederike Müller, Wäsche-warenerzeugung, 1., Neutorgasse 6. — Stephanie Seidl, Stricken (mit Ausnahme des Gold-, Silber- und Perlenstickens), Vordrucken und Ausführung kunstgewerblicher Arbeiten aus textilen Stoffen, 1., Woll-zeile 23. — Offene Handelsgesellschaft „Amon & Halbtam“, fabrikm-äßige Erzeugung von Papierwaren und Pappwaren, 7., Kaiser-straße 33. — Gutter & Schrank, M. G., Siebwaren- und Filzschu-fabriken, fabrikmäßige Erzeugung von Filzschu, 1., Friedrichstr. 4. — Moïse Guido Kunz, Viktualienverfleiß sowie Handel mit Reis und Süßfrüchten, 1., Fleischmarkt 17. — Maria Broll, Viktualien-handel, 7., Schottenfeldgasse 82. — Anna Groß, Handel mit Markt-viktualien, 13., Speisinger Markt, Stand Nr. 2. — Theresia Brudner, Übernahme von Wäsche zum Waschen und Bügeln, 16., Ganglbauer-gasse 24. — Theresia Brudner, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 16., Ganglbauerstraße 24. — Karl Fischbach, Handel mit Konditor-waren, Manditen, Sodawasser, Fruchtsäften und Gefrorenem, 2., Reichsbrüdenstraße 22. — Offene Handelsgesellschaft „Johann Nibel & Co.“, Bäckergewerbe, 7., Karl-Schweighofer-Gasse 4. — Helene Ritter, gewerbliches Zeichnen, 4., Favoritenstraße 1. — Friedrich Staniel, Herstellung von Spritzmalerei, Bauf-, Kolorierarbeiten auf Textil-, Leder- und Papierwaren mit Ausschluß jeder an einen Nach-weis der Befähigung gebundenen Tätigkeit, 7., Studgasse 13. — Sally Probst, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung und Reparatur von Damenkleidern, 7., Hermannsgasse 31. — Elisabeth Dieb, Kleidermachergewerbe, 1., Trattnerhof 1. — Robert Slaventa, Kleidermachergewerbe, 1., Strobelgasse 2. — Offene Handelsgesell-schaft „M. Kris Söhne“, Konzession gemäß § 15, Pkt. 14, Gew.-Ordg., zur Darstellung von Giften und die Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie den Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hiesfür nicht eine Konzession nach Punkt 14 a er-forderlich ist, 1., Brandstätte 1. — Katharina Seidmann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 8., Alfer-straße 9-Wiedenburgergasse 26. — Ferdinand Stasel, Branntwein-schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschenke, 14., Sechshausersstraße 83. — Rudolf Novak, Gärtnergewerbe, 18., Walltrif-straße 102. — Maria Smole, Gemischtwarenhandel, 15., Robert-Damerling-Gasse 26. — Josef Weber Altman, Gemischtwarenhandel mit Ausnahme der Waren, deren Verkauf an eine Konzession ge-bunden ist, 18., Neustift a. W. 85. — Anton Kovacic, Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisitenhandel wie bei Tabak-Transiten üblich, 12., Schönbrunnerstraße 191. — Mathilde Ettinger, Handel mit Wein und Obstweinen in Flaschen und Gebinden, 18., Währingerstr. 83. — Anton Fiala, Herrenkleidermachergewerbe, 20., Treustraße 42. — Moïse Sebel, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 20., Kolpingstraße 18. — Heinrich Henneberg, Zu-sammenstellung von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen und Reparaturen von Radioapparaten, insofern die Reparaturen im Austausch fertig gekaufter Bestandteile bestehen und nicht in den Umfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallen, sowie Betrieb einer Ladestation und Bornahme von Über-prüfungen von Radoröhren, 18., Kreuzgasse 87. — Johann Ladislaus Kugel, Klaviermachergewerbe, 20., Stromstraße 74/76, 15. Stiege, 18. — Georg Franz Otto, Uhrmachergewerbe, 17., Dernalser Haupt-straße 172.



## 2. März 1936.

Viktor Deutsch, Alleininhaber der Firma "Viktor Deutsch", Handel mit Schneider- und Modistenzugehörartikeln sowie mit Woll- und Seidenstoffen, jedoch nur Metervaren, 15., Mariahilferstraße 174. — Firma "M. Galpern", Alleininhaber Michael Herich Galpern, Handel mit Kürschnerzugehör mit Ausnahme von Seidenstoffen und sonstigen Futterwaren, 4., Favoritenstraße 68. — Richard Bauer, Großhandel mit Leder-, Papier-, Bürobedarfs- und Galanteriewaren sowie mit Hundesportartikeln, beschränkt auf den Verkauf an Wiederverkäufer, 7., Mariahilferstraße 76. — Robert Rieger, Gemischtwarenhandel mit Ausnahme der Waren, deren Verkauf an eine Konzeption gebunden ist, 18., Numanplatz 2. — Viktoria Horak, Handel mit Lebensmitteln und Gegenständen des täglichen Verbrauches mit Ausschluß der Artikel der Artikelliste vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326 (Vdg. d. B.-M. f. S. u. V.), 4., Johann-Strauß-Gasse 15. — Josef Weith, Großhandel mit Uhren, Gold-, Silber- u. Chinasilberwaren, unedstem Schmuck sowie deren Bestandteilen, 5., Margaretenstraße 151. — Retti Eisner, Handelsagentur, 6., Stumpergasse 36. — Dező Karzag, Handelsagentur, 6., Adölsberg 5. — Siegfried Gottreich, Handelsagentur, 12., Kofasgasse 21. — Robert Helbig, Handel mit Haushaltsartikeln, Parfümerie- und Materialwaren, 5., Margaretenstraße 55. — Johann Weller, Lauffuhrwerksgewerbe (mit Pferdebetrieb), 21., Kaisermühlentstraße 66. — Juliana Jaranyi, Herstellung von Lichtpausen auf lichtempfindlichem Papier und Metallfolien, 6., Linke Wienzeile 56. — Hermine Galba, Marktfahrergewerbe, 12., Siebertgasse 16. — Rudolf Galba, Marktfahrergewerbe, 12., Siebertgasse 16. — Johann Linke, Weichkäseherzeugung, 13., Spallartgasse 11. — Rudolf Pfundner, Molkerei, 16., Spedbacherstraße 25. — Offene Handelsgesellschaft "Ludwig Fuchs & Sohn", Molkereigewerbe, 20., Spelgasse 31. — Offene Handelsgesellschaft "Wilhelm Soukup", Wäscheherzeugung, 5., Schönbrunnerstraße Nr. 50. — Alois Postulka, Alleininhaber der Firma "Postulka verm. Johner & Co.", Erzeugung und Verarbeitung von Kaffeesurrogaten, 10., Arsenal, Objekt 19. — Franz Stacherl, Handel mit Häuten, Unschlitt, Kalbfellen und frischen Knochen, 3., Landstr. Hauptstraße 163. — Ribele Blach, Erzeugung von Puppen und Stofftieren, 3., Eslerngasse 18. — Emma Polzer, Handel mit Kleintieren sowie mit den zur Haltung, Zucht und Pflege erforderlichen Futtersorten, Käfigen, Behältern und Utensilien, 10., Rotenhofgasse 13. — Amalia Franziska Horak, Handel mit Obstnoß in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 3., Radekystraße 21. — Albine Nemeč, Strick- und Wirkwarenherzeugung, 12., Längelfeldgasse 16. — Offene Handelsgesellschaft "M. Reinhard & Co.", Erzeugung von Knöpfen und Galanteriewaren aus Kunsthorn u. dgl., 16., Haslingerstraße 41. — Anton Valdt, Fleischschlächtergewerbe, 18., Scheibenbergstraße 11. — Theresia Kraft, Kafeur-, Friseur- und Perückenmachergewerbe, 7., Schottenfeldgasse 94. — Franz Soucel, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 8., Gymnasiumsstraße 11. — Anton Konieczny, Zusammenbau von Vergrößerungsapparaten und Vergrößerungsanätzen der Marke "Granaf" mit Ausschluß jeder in das handwerksmäßige Gewerbe fallenden Tätigkeit, 6., Mollardgasse 39. — Rudolf Gaa, Mechanikergewerbe, 7., Hermannsgasse 2. — Aron Jak Jahr, Photographengewerbe, 3., Radekystraße 21. — Ladislav Horak, Messerschmiedgewerbe, 16., Haymerlegasse 24. — Rudolf Frank, Tischlergewerbe, 12., Fochgasse 55. — Rudolf Domayer, Vermittlung von Personalkredit, 6., Theobaldgasse 15. — Armin Eister, Altwarenhandel, 9., Rußdorferstraße 48.

## 3. März 1936.

Rudolf Haindl, Handel mit Mülleereimaschinen, deren Zubehör und Bestandteilen sowie mit Mülleerebedarfsartikeln, 8., Laudongasse Nr. 40. — Dr. ing. Franz Preiß, gewerbsmäßige Vermittlung von Inseraten auf eigenen Namen und auf eigene Rechnung, 8., Felderstraße 158. — Josef Bauer, Handel mit Materialien für die Lederwarenindustrie, 8., Schönbornergasse 1. — Maria Spedtmayer, Handel mit Strick- und Wirkwaren, Wolle und Handarbeiten und deren Zubehör, 2., Gabelsbergergasse 2. — Erwin Löwy, Handel mit Strick-, Wirt- und Herrenmodewaren, 7., Siebensterngasse 25. — Anna Zipfel, Handel mit Wolle und Handarbeiten, 8., Albertgasse 8. — Gisela Schwarz, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, 4., Weyringergasse 5. — Martha Holz, Alleininhaber der Firma "M. S. Funkenstein", Darmhandel im großen, 2., Malzgasse 4. — Sophie Arer, Garderobehaltung, 9., Althanplatz 4. — Johann Neubauer, Gemischtwarenhandel, 12., Arndtstraße 13. — Dipl.-Kaufmann Josef Sommerstein, Großhandel mit Lebensmitteln, 2., Große Pfarrgasse 7.

— Heinrich Haber, Lebensmittelverschleiß mit Ausschluß der im Artikel 1 d. B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Artikel, 8., Strozzi-gasse Nr. 32. — Heinrich Löffler, Handel mit Lebensmitteln einschließlich des Verkaufes von Kaffee-Erfrischmitteln, Kakaopulver, Speisöl, Kapri-fa, Mandeln, Rosinen, getrockneten Aprikosen, Reis, Fleisch, Fisch- und Würstchenwaren mit Ausschluß der übrigen im Artikel 1 des B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Waren, 8., Kochgasse 20. — Julius Mehrer, Handelsagentur, 2., Zirkusgasse 23. — Karl Deutsch, Handelsagentur, 8., Florianigasse 37. — Franz Androszowitsch, Handelsagentur, 8., Neudeggergasse 17. — Irma Lustig, Handel mit Sportgeräten, Sportbekleidung, Sportstrickwaren und Schuhen, Schuh-zugehör, Reise- und Lederwaren, Gummiwaren, Fahrradern und deren Bestandteilen, 16., Neulerchenfelderstraße 45. — Andreas Zehetner, Lauffuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, 21., Ragnanerplatz 39. — Leopoldine Franke, Lauffuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwen-dung eines zweispännigen Pferdeuhrwerkes, 21., Floribusgasse 14. — Friedrich Bösel, Großhandel mit Leder, 8., Alserstraße 57. — Josefa Gugerell, Handel mit Milch, Milchprodukten, Lebensmitteln, Kolonial-u. Spezereiwaren, Materialwaren, Wäscheartikeln, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Flaschenbier, 16., Habichergasse 44. — Helene Löfer, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, 18., Cottagegasse 9. — Feibel Eisermann, Handel mit Farbwaren und Firnissen und mit Parfümeriewaren, Seifen, Kerzen und Toiletteartikeln, 2., Laborstraße 52. — Katharina Reznik, Handel mit Kolonial- und Spezereiwaren sowie mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, 7., Neu-stiftgasse 33. — Bernhard Altmann, Inhaber der Firma "Bernhard Altmann", fabrikmäßige Spinnerei von Streichgarnen, 5., Sieben-brunnengasse 21. — Norbert Lausch, Verleihen von Kraftwagen ohne Beistellung eines Führers, 8., Hernauer Gürtel 18. — Johann Kol-land, Strick- und Wirkwarenherzeugung, 12., Frühwirthgasse 47. — Alfred Frißche, Inhaber der Fa. "E. Fehler", Hafnergewerbe, 4., Mozartgasse 3. — Walter Philipp Johann Kauer, Entwerfen von Re-konnozeichnungen, 5., Schloßgasse 4. — Josef Frank, Herstellung von Mo-dellzeichnungen für gewerbliche Zwecke, 7., Kirchengasse 1. — Marie Fran-ziska Simal, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Damenkleider, 8., Piaristengasse 23. — Adolf Stoklas, Schuhmachergewerbe, 8., Verchen-gasse 2. — Franz Ritz, Erzeugung von zur Vorbereitung bestimmten Laufbildern, 4., Friedrichstr. 3. — Josefina Miernicki, Konzeption gem. § 15, P. 22, Gew.-Ordg. zum Betriebe einer Dienst-u. Stellenver-mittlung, beschränkt a. d. Vermittlung von Hausgehilfen und Haus-gehilfinnen gewöhnlicher Kategorie für das In- und Ausland gegen jederzeitigen Widerruf, 7., Lindengasse 49. — Karl Hofmann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 8., Al-berthgasse 14. — Walter Duschek, Konzeption über die Privatgeschäfts-vernichtung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, 5., Einsiedlergasse 54.

## 4. März 1936.

Josefine Schid, Alleininhaberin der Firma "Schid & Co.", Großhandel mit Teigwaren, Kindernährmitteln, Suppenmehlen, Essen-zen, Ölen, Tee und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Gebinden, 2., Czerninplatz 4. — Rudolf Polbat, Handel mit Wirt-, Strick-, Kurz- und Galanteriewaren, 13., Sonnenvogel 44. — Josef Berthold, Handel mit elektrischen Bedarfs-artikeln, 3., Landstraße Hauptstraße 161. — Franz Kojeleck, Pferde-schleischverschleiß, 3., Dietrichgasse 26. — Leopold Sury, Gemischt-warenhandel, 18., Gymnasiumsstraße 34. — Leopoldine Seidl, Lebens-mittelhandel mit Ausschluß jener Artikel, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 21., Bellgasse 36. — Wilhelm Bräumer, Handelsagentur, 2., Malzgasse 2. — Josef Bandler, Handelsagentur, 1., Rabensberg 1. — Karl Steinkellner, Bespan-nung und Reparatur von Tennisschlägern sowie Montage von St-bindungen, Stifanten und Schlittschuhen, 18., Genzgasse 25. — Karl Wagner, Marktfahrergewerbe, 12., Wiederannergasse 2. — Johann Kadrozza, Handel mit Milch, Gebäck, Schokolade, Zuckervaren, Bäckereien, Butter und Würstchen nur in Verbindung mit dem Be-triebe eines Schulbuffets, 3., Sebastianplatz 3, Gebäude des Ko-mensky-Realgymnasiums. — Elise Schönberg, Handel mit Parfü-meriewaren und Haushaltsartikeln sowie mit Materialwaren, 18., Kreuzgasse 53. — Josefine Schid, Alleininhaberin der Firma "Schid & Co.", Erzeugung von Spirituosen, Essenzen und Fruchtstücken auf kaltem und warmem Wege, 2., Czerninplatz 4. — Maria Magdalena Valiček, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Bügeln und Bügeln, 15., Löhrergasse 4. — Maria Magdalena Valiček, Betrieb einer elek-trischen Wäschrolle, 15., Löhrergasse 4. — Karoline Krafny, Klein-handel mit geschlachtetem Geflügel (Ausschlachtung), 2., Komödien-gasse 3. — Adolf Leitgeb, Fleischhauergewerbe, 12., Heldenfelderstraße Nr. 51. — Rosa Johanna Baier, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 18., Plenergasse 15/17. —

Stephan Ujhelyi, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 20., Pasettistrasse 31. — Heinrich Grünbaum Gesellschaft m. b. S., Kleidermachergewerbe, 1., Graben 26. — Heinrich Grünbaum Gesellschaft m. b. S., Kürschnergewerbe, 1., Graben 26. — Raoul Jobst, Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtphotographie, 3., Landstraße Hauptstraße 70. — Anton Wels, Tapezierergewerbe, 15., Schweglerstraße 42. — Rudolf Reisz, Alleinhaber der Firma „E. Otto Gehrdens“, fabrikmäßige Erzeugung von Treibriemen, technischen Bedarfsartikeln aus Leder sowie Heeresausrüstungsgegenständen aus Leder, 17., Rosensteingasse 71. — Alexander Felsenburg, Konzession zur gewerbmäßigen Vermittlung von Ausgleichungen zwischen zahlungsunfähigen Schuldern und ihren Gläubigern, 19., Sommergasse 3. — Anna Hofer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Volkskaffeehauses, 2. Obere Donaustraße 43. — Magdalena Emminger, Gast- und Schankgewerbe, Betriebsform Gasthaus, 18., Genygasse 70. — Karoline Platscher, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Brantweinshänke, 17., Kalvarienberggasse 9. — Hildegard Wittermahr, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 8., Stadtbahngebäude „Josefstädterstraße“. — Olga Roubicek, Inkassobüro (gewerbmäßige Einziehung fremder Forderungen mit Ausnahme der als Bankgewerbebetätigt nicht unter die Gewerbeordnung fallenden Einziehung von Wechseln und Schecks, Kaufm. Anweisungen u. Verpfändungsscheinen), 1., Salztorg 5. — Chemisch-Diätisches Laboratorium Arthur Jaffe Gesellschaft m. b. S., Konzession gem. § 15, P. 14, der Gew.-Ordg. zur Darstellung von Giften und zur Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie Verkauf von beiden im großen, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession nach Punkt 14 a erforderlich ist, 7., Neustiftgasse 32/34. — Richard Drab, Personen-transport mit dem Platzkraftwagen Nr. 408, 9., Berggasse 26/32.

### Die Arbeitsvergebungen im Stadtbauamt im Jahre 1935.

Im Zuge der Arbeitsbeschaffung durch die Stadt Wien wurden im Jahre 1935 an insgesamt 3092 verschiedene Firmen Aufträge im Werte von rund 53 Millionen Schilling hinausgegeben. Dizu sind noch die durch den Affianierungs- und den Hausreparaturfonds ermöglichten privaten Arbeitsvergebungen zu rechnen, die ebenfalls Tausenden von Firmen Arbeitsmöglichkeiten im Werte von rund 34 Millionen Schilling brachten. Den größten Anteil an diesen städtischen Aufträgen hatten die Baumeister, von denen 154 Firmen eine Verdienstsomme von 11,3 Millionen Schilling erzielten. Die Baustoffbeschaffung erforderte 9 Millionen Schilling und brachte 129 Lieferfirmen Aufträge. Der große Umfang des städtischen Straßenbauprogramms ist daraus zu entnehmen, daß 34 Pflasterbetriebe, 38 Asphaltierer, 10 Deichgräber- und 533 Fuhrwerksunternehmer Aufträge im Gesamtwerte von rund 12 Millionen Schilling erhielten. Die große Zahl der beschäftigten Fuhrwerksbetriebe erklärt sich daraus, daß die Stadt nahezu alle Transporte an private Unternehmer vergibt. Von den Hilfsberufen des Bauwesens erhielten 93 Anstreicher, 108 Schlosser, 88 Tischler, 43 Fliesenleger, 65 Spengler, 51 Dachdecker, 73 Zimmermacher, 49 Zimmermanns-, 37 Steinmetz-, 64 Glaser, 40 Gärtner- und 68 Jaloufienmacher- und Tapeziererbetriebe Aufträge im Werte von mehr als 6 Millionen Schilling. Von den verschiedenen Installationsgewerben erhielten 335 Unternehmer Aufträge mit einer Kostensumme von zusammen 5,4 Millionen Schilling. Für Maschinenbau, Autolieferungen, Reparaturen und verschiedene Eisenwarenlieferungen gingen an 424 Firmen Aufträge im Werte von rund 6 Millionen Schilling hinaus. Dazu kommt noch eine große Zahl kleinerer Aufträge an Firmen der verschiedensten Berufszweige, deren Aufzählung die Vielseitigkeit der vom Stadtbauamt ausgehenden Arbeitsbeschaffung aufzeigen würde. Besondere Erwähnung verdient noch, daß dank der warmen Anteilnahme des Bürgermeisters an der Notlage unserer Kunstlerchaft auch die Möglichkeit ergriffen wurde, 62 Bildhauern und anderen Künstlern Aufträge im Gesamtwerte von 65.000 Schilling zu erteilen.

**GRANITO-TERRAZZO-MOSAIK  
STEINHOlz-FUSSBÖDEN  
HEINRICH KRIWANEK**  
Geg. 1902 WIEN, XII., ALTMANNSDORFERSTR. 94 Tel. R 31-0-40  
LEINWAND - ECKENSCHUTZ - ZEMENTWAREN

### Bergebung von städtischen Arbeiten.

1.

Die M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10, vergibt folgende Arbeiten:

Baumeisterarbeiten für die Adaptierung, 10., Favoritenstraße 96, Anbotsverhandlung am 20. März 1936 um 10 Uhr.

Baumeisterarbeiten für die Adaptierung, 14., Rauchfangkehrergasse 15, Anbotsverhandlung am 20. März 1936 um 10 Uhr 30.

Baumeisterarbeiten für die Adaptierung, 7., Lerchenfelderstraße 61, Anbotsverhandlung am 20. März 1936 um 11 Uhr.

Die Angebote sind am Tage vor der Anbotsverhandlung bis 15 Uhr in der Kanzlei der M.-Abt. 31 b abzugeben.

Zimmermannsarbeiten für den Bau des Familienasyls, 21., Floridusgasse, Anbotsverhandlung am 26. März 1936 um 9 Uhr.

Zimmermannsarbeiten für den Bau des Familienasyls, 15., Minciostraße, Anbotsverhandlung am 27. März 1936 um 9 Uhr.

Spenglerarbeiten für den Bau des Familienasyls, 15., Minciostraße, Anbotsverhandlung am 27. März 1936 um 9 Uhr 30.

Dachdeckerarbeiten für den Bau des Familienasyls, 15., Minciostraße, Anbotsverhandlung am 27. März 1936 um 10 Uhr.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 31 b, im selbständigen Wirkungsbereich.

2.

Die M.-Abt. 25, 1., Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre, vergibt beim Straßenbau der Wiener Höhenstraße, Bauteil I, Baufeld 3, am Parkplatz Erd- und Pflasterungsarbeiten im Be-

trage von . . . . . 15.000 S  
Fuhrwerksleistungen im Betrage von . . . 4.500 „  
Kaltasphaltfugenvergußarbeiten im  
Betrage von . . . . . 12.900 „  
Oberflächenbehandlung im Betrage von . 11.200 „

Hierüber wird von der genannten Abteilung am Donnerstag, den 26. März 1936, um 10 Uhr vormittags eine öffentliche, schriftliche Anbotsverhandlung abgehalten.

Die Pläne, die Kostenaufschläge und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können in der M.-Abt. 25 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Angebote sind in der in den Baubedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 25 erteilt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 25, im selbständigen Wirkungsbereich.

3.

Die M.-Abt. 34, 1., Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8 bzw. 10, Tür 21, vergibt die Installationsarbeiten für das Familienasyl V, 21., Floridusgasse.

**ASDAG  
WIEN**

III. MARXERGASSE 25  
TELEPHON U 18-5-55

ASPHALTIERUNGEN  
DACHDECKUNGEN  
ISOLIERUNGEN  
ALLER ART

HOLZSTÖCKELPFLASTER  
STRASSENBAU

Hierüber wird am Donnerstag, den 26. März 1936, pünktlich um 9 Uhr vormittags, für die Elektroinstallation und um 10 Uhr vormittags für die Wasserleitungsinstallation in der M.-Abt. 34 eine öffentliche, schriftliche Anbotsverhandlung abgehalten.

Die Ausschreibungsbehalte können in der M.-Abt. 34 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form in der genannten Magistratsabteilung zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 34 erteilt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 34,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## 4.

Die M.-Abt. 28, Wien, 7., Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock, vergibt nachfolgende Baumeisterarbeiten:

a) Für den Umbau des Hauptunratskanales in der Radezkystraße, zwischen Obere Weißgärberstraße und Radezkyplatz, im 3. Bezirk.

Kostenerfordernis: Baumeisterarbeiten 16.460 S (Tarifpreise 1932).

b) Für den Umbau des Hauptunratskanales in der Benedikt-Schellingergasse — Goldschlagstraße — Schweglerstraße — Märzstraße — Stättermahergasse, von der Felberstraße bis zur Hütteldorferstraße, im 14. Bezirk.

Kostenerfordernis: Baumeisterarbeiten 78.680 S (Tarifpreise 1932).

Hierüber findet die Anbotsverhandlung Samstag, den 21. März 1936, um 10 Uhr vormittags bzw. um 10 Uhr 15 in der genannten Magistratsabteilung statt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 28,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## 5.

Die M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10, vergibt für den Bau Familienasyl, 5., Einfiedlergasse—Siebenbrunnengasse, Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten.

Hierüber wird in der genannten Magistratsabteilung am 20. März 1936 um 9 Uhr eine Anbotsverhandlung abgehalten.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 31 b,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## Vergebung von Lieferungen.

## 1.

Die M.-Abt. 34, 1., Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8 bzw. 10, Tür 21, vergibt die Lieferung und Montierung eines Leichenaufzuges für die Halle III des Wiener Zentralfriedhofes.

Hierüber wird eine öffentliche, schriftliche Anbotsverhandlung am 23. März 1936, pünktlich um 9 Uhr vormittags, in der genannten Magistratsabteilung abgehalten.

Die Ausschreibungsbehalte können in der M.-Abt. 34 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form in der M.-Abt. 34 zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 34 erteilt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 34,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## 2.

Die M.-Abt. 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, Zimmer 8, beabsichtigt, die Lieferung von Sandalen in den Nummern 26—40 und Mädchenhalbschuhen in den Nummern 26—38

zu vergeben. Nähere Auskünfte werden in der Zeit von 8—13 Uhr in der M.-Abt. 44, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag erteilt. Ebendort sind die Angebote bis längstens 24. März 1936 zu überreichen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Wahl unter den Anbietstellern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## Baubewegung

vom 1. bis 15. März 1936.

### Neubauten.

5. Bezirk: Einfiedlergasse, Familienasyl „St. Richard“, M.-Abt. 31 b, Bauführer unbekannt (3031).
13. Bezirk: Unterraingasse E.-Z. 692, Unter-Baumgarten, Einfamilienhaus, Lilly u. Roman Dezdek, Bauführer Bm. Hildebrand Schenk (B 124).
- „ „ Dostojewskijgasse E.-Z. 2422, Ober-St. Veit, Einfamilienhaus, Josef u. Charlotte Boharic, Bauführer Bm. Th. Leisch (B 95).
19. Bezirk: Schenthojgasse E.-Z. 258, U. D., Wochenendhaus, Eitel Wassermann, Bauführer Bm. Josef Osenböck (Z. 8/36-B).
- „ „ Kuchelauer Hafentstraße E.-Z. 169, Kahl., Wochenendhaus, Mizzi Schreiber, Bauführer Bm. Albert Mittel (K. 37/36-B).
- „ „ Kahlenbergerstraße E.-Z. 898, Ruzhd., Einfamilienhaus, Anton u. Katharina Finsterl, Bauführer Bm. Dr. Ing. Fried. Dürsterebn (K. 59/36).
- „ „ Himmelstraße 49, Einfamilienhaus, Maria Lederer, Bauführer unbekannt (S. 69/36).
- „ „ Windhabergasse E.-Z. 400, U.-S., Einfamilienhaus, Heinrich Klotzinger, Bauführer unbekannt (B. 40/36).
- „ „ E.-Z. 821, Grinzing, Kleinwohnhaus, Peter Brich, Bauführer Bm. Peter Brich (K. 58/36).
- „ „ Alfred-Begener-Gasse E.-Z. 840, Grundbuch Grinzing, Holzwohnhaus, Karl Marschel, Bauführer Wenzel Hartl, Baugesellschaft (A-18/36).
21. Bezirk: Gemeindegasse D.-Nr. 14, E.-Z. 124, Stadlau, Geschäftslokal, Hans u. Leop. Selitsch, Bauführer Bm. A. Kiesling (B 86/36).
- „ „ Siedlg. an der Joh.-Arnoll-Gasse E.-Z. 543, Parz. 40, Einfamilienhaus, Fr. u. Leop. Lindmaier, Bauführer Bm. J. Pichler (B 93/36).

## Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 22 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem ganzen Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

21. Bezirk: Kerpengasse 82, Schw. Ladenau, E.-Z. 148, Grdb. Schw. L., Einfamilienhaus, Heinrich Schläger, Bauführer Bm. C. G. Bed (B 94/36).  
 " " E.-Z. 928, Baustelle 43, G.-Z. 1, R.-B. 572, Eigenheim, Viktor Derbl, Bauführer Bm. Otto Lohm (B 96/36).

### Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Rathausplatz 1, Bauabänderung, Stadt Wien, Bauführer Bm. A. Michler (3157).  
 " " Naglergasse, Ede Trisgasse, Bauabänderung, Bauführer Bm. G. u. B. Gröger (3197).  
 " " Reichratsstraße 3, Bauabänderung, Arch. Heinrich Schopper, Bauführer unbekannt (3203).  
 " " Annagasse 8, Bauabänderung (Waschküche), Ing. R. Mayer, Bauführer Bm. Ing. M. Kaiser (3204).  
 " " Schottenstraße 8-10, Bauabänderung, Bauführer G. A. Wahb, Beton- u. Tiefbauunternehmung (3246).  
 " " Naglergasse 5, Wohnungsteilung, Dr. E. Topolanffy, Bauführer Bm. Barak & Gada (3340).  
 " " Stubenring 22, Bauabänderung (Wohnung), Bauführer Bm. Ing. M. Hofmann (3451).  
 " " Bartensteingasse 4, Bauabänderung (Wohnung), O. & S. Ruffbaum, Bauführer Baugesellschaft Brüder Hofer m. b. H. (3458).  
 " " Gonzagagasse 7, Bauabänderung (Wohnung), Arch. Ing. M. Ziegler, Bauführer Bauunternehmung Heinr. Schmidt & Co. (3463).  
 " " Spiegelgasse 23, Bauabänderung (Wohnung), Dr. F. Barak, Bauführer Bm. Jakob Scheibsrath (2696).  
 " " Franz-Josefs-Kai 17, Bauabänderung (Wohnung), B. Ehrenhaft, Bauführer M. Neumann u. Co., Korfstein- u. Baumaterialienfabrik (2713).  
 " " Dr. Karl-Luegerring 6, Bauabänderung (Balkon), Paul St. Dufes, Bauführer Bm. Karl Rieß (2734).  
 " " Stubenring 14, Bauabänderung, K. Drobnitz, Bauführer Bm. Ing. L. Meilich (2762).  
 " " Rathausstraße 2, Bauabänderung, F. Fränkel, Bauführer Bm. Ing. S. Knoll (2766).  
 " " Kumpfgasse 6, Kanal, Dienststelle für Bundesgebäudeverwaltung, Bauführer Bm. A. Michler (2951).  
 " " Schottenbastei 7-9, Kanal, Dienststelle für Bundesgebäudeverwaltung, Bauführer Bm. A. Michler (2952).  
 " " Kärntnerstraße 4, Bauabänderung (Lokal), Egrö Ges. m. b. H., Bauführer M. Neumann u. Co., Korfstein- u. Baumaterialienfabrik (3003).  
 " " Masfberggasse 2, Bauabänderung, Dr. Jul. Wolf, Bauführer Bm. Karl Weiner (3073).  
 2. Bezirk: Rotenkreuz-Gasse 2, Bauabänderung (Geschäft), D. L. Wessels, Bauführer Bm. Ing. Arnold Wellisch (3166).  
 " " Engertstraße 137, Bauabänderung, P. Schweda, Bauführer Hoch- u. Tiefbau-Unternehmung Ing. J. Smrcka (3209).  
 " " Arnezhofstraße 4, Bauabänderung (Wohnung), J. Königsberg, Bauführer Bm. Ing. Simon Knoll (3362).  
 " " Kaiseralmühlen, Strandbad Gänsehäufel, Bauabänderung (Abort zc.), Stadt Wien, Bauführer unbekannt (3364).  
 " " Prater 143, Bauabänderung (Garage), Flugbahn Testi & Co., Bauführer Bm. Ing. Kruschka & Mayer (3399).  
 " " Obere Donaustraße 79, Bauabänderung, S. Rabos, Bauführer Bm. Ing. S. Knoll (3400).  
 " " Handelskai 138-148, Magazinsanbau zc., Bunzl & Biach, Bauführer Bm. Ad. Micheroli (2765).  
 " " Prater 143, Bauabänderung (Autobahn), F. Holzdorfer, Bauführer unbekannt (2703).  
 " " Große Schiffgasse 17, Bauabänderung, Bauführer Bm. Erheißl (2831).  
 " " Praterstraße 78, Bauabänderung, F. Engelhart, Bauführer Bm. Ing. Edm. Schwarzer (2833).  
 " " Untere Donaustraße 33, Ferdinandsstraße 30, Bauabänderung, F. Tobola, Bauführer Bm. Tomja u. Zwal (2936).  
 " " Prater, Hütte 76, Bauabänderung, Jda Deutschberger, Bauführer Bm. Franz Hansal (2954).

2. Bezirk: Seinerstraße 20, Bauabänderung, B. Weiß u. Bruder, Bauführer Bm. Jos. Pichler (3083).  
 3. Bezirk: Dampfschiffstraße 4, Bauabänderung (Wohnung), Dion der Ersten Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Bauführer Allg. Bauges. A. Porr (3212).  
 " " Baumgasse 26, Bauabänderung, Karl Steffanides, Bauführer Bm. Ventel & Schöbich (3247).  
 " " Apostelgasse 17, Bauabänderung, J. Sediny, Bauführer Bm. Josef Klingraber (3393).  
 " " Beatrixgasse 18, Bauabänderung, Ing. F. Draxler, Bauführer Bm. Krombholz & L. Kraupa (3410).  
 " " Schwarzenbergplatz 5, Bauabänderung (Wohnung), Bauführer Bm. Ing. S. C. Drach (3414).  
 " " Invalidenstraße 17, Ungargasse 1, Personenaufzüge, Bauführer Verein. Kassen-, Aufzug- und Maschinenbau A. G. F. Wertheim & Comp. und Marchegger Maschinenfabrik (3459).  
 " " Pießgasse 7, Bauabänderung, „Finlis“ A.-G. Raduz, Bauführer Bm. Ing. L. Meilich (2761).  
 " " Kleistgasse 3, Bauabänderung, S. Romann, Bauführer Bm. Tauber (2838).  
 " " Hainburgerstraße 34, Bauabänderung, Vereinigte Brauereien Schwegat St. Marx zc., Bauführer Bm. Ant. Simerffy (2935).  
 " " Erdbergstraße 150, Bauabänderung (Poterie), Bauführer Bm. F. Straßgischmandtner (3026).  
 " " Verl. Erdbergstraße 86 a, Zu- und Aufbau, Ing. Ernst Schwarzer u. Aloisia Schwarzer, Bauführer Bm. Jos. Granzer (3070).  
 4. Bezirk: Wohllebengasse 8, Bauabänderung (Wohnung), B. Midl, Bauführer Bm. Hans Fahnler (3208).  
 " " Weyringergasse 2 a, Kanal, L. Sines, Bauführer Bm. Franz Risterka (3351).  
 " " Schönburgstraße 26, Bauabänderung, E. Kubit, Bauführer Bm. Leop. Hausenberger (2771).  
 " " Rechte Wienzeile 7-9, Bauabänderung (Kantine), Bauführer Bauunternehmung S. Kella u. Co. (3020).  
 " " Velvederegasse 30, Bauabänderung, Hans Freyer, Bauführer Bm. J. Odwojdy u. Ing. J. Weidisch (3021).  
 5. Bezirk: Gassergasse 40/42, Bauabänderung (Werftstätte), Dienststelle für Bundesgeb.-Verwaltg., Bauführer unbekannt (2811).  
 " " Schönbrunnerstraße 107, Kanalauswechslung, Wilh. Welter, Bauführer Bm. Ing. Jul. Knoch (2998).  
 " " Schloßgasse 13, Bauabänderung, Bauführer Bm. Emil Wader (3349).  
 6. Bezirk: Mariahilferstraße 91, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing. K. Klein (2694).  
 " " Hofmühlgasse 25-27, Bauabänderung (Kühlanlage), Karl Gmeiner, Bauführer Bm. Josef Schodak (2735).  
 " " Elzterhazygasse 22, Bauabänderung, J. Leitner, Bauführer Bm. Franz Blank (2747).  
 " " Linke Wienzeile 40, Bauabänderung (Wohnung), Wilhelm Frankl, Bauführer Bm. Benirschke u. Wiehart (2791).  
 " " Mollardgasse 62 a, Kanalauswechslung, Wilhelm Welter, Bauführer Bm. Ing. Jul. Knoch (2999).  
 " " Mollardgasse 27, Bauabänderung (Garage), F. Engelmann u. Prof. R. Nifius, Bauführer Bm. Löschner u. Helmer (3081).  
 " " Mollardgasse 85 a, Bauabänderung, Eugen Dahm, Bauführer Bm. Joh. Kernast, Mauer bei Wien (3165).  
 " " Corneliusgasse 4, Bauabänderung (Wohnung), A. Schedenbach, Bauführer Bm. Hans Vaudisch (3280).  
 7. Bezirk: Badhausgasse 18/20, Bauabänderung, O. Spitzkopf, Bauführer P. Krejsa (2714).  
 " " Dermanngasse 9, Kanal, D. A. Rosen, Bauführer Bm. Ing. E. Buchbinder (2732).  
 " " Neubaugasse 8, Bauabänderung, B. Strauß, Bauführer Bm. F. Schindler (2736).  
 " " Karl-Schweighofer-Gasse 8, Bauabänderung (Wohnung), Hausverwaltg. L. Pawlas, Bauführer Bm. Karl Fleischhader (2934).  
 " " Lindengasse 57, Bauabänderung, O. Reberle, Bauführer Bm. L. Th. Vorbeer (3087).

7. Bezirk: Siebensterngasse 4, Bauabänderung (Wohnung), B. Core, Bauführer Bm. Ing. K. Stigler und M. Rous Nachf. A. Bigler & F. Jakob (3149).  
 " " Lindengasse 29, Bauabänderung, J. Volkgold, Bauführer Bm. Franz Bötz (3169).  
 " " Stiftgasse 5-7, Bauabänderung, A. Serzmannst, Bauführer unbekannt (3170).  
 " " Lerchenfelderstraße 61, Bauabänderung (Wohnung), Stadt Wien, Bauführer unbekannt (3218).  
 " " Schottenfeldgasse 13-15, Bauabänderung, O. Trebitsch, Bauführer Bm. K. J. Reichstätter (3452).  
 8. Bezirk: Feldgasse 1, Bauabänderung, B. Fischer, Bauführer Bm. Ing. Felix Bliz (3168).  
 " " Lerchenfelderstraße 78/80, Bauabänderung, Wohnung, E. u. B. Scheiber, Bauführer Korksteinfabrik A.-G., vorm. Kleiner u. Bodmayer (2716).  
 " " Friedrich-Schmidt-Platz 5, Bauabänderung, M.-Abt. 32, Bauführer Bm. A. Richter (2770).  
 9. Bezirk: Pfluggasse 6, Bauabänderung (Waschküche), S. Drimmer, Bauführer Bm. F. R. Rollinger (2748).  
 " " Ruffdorferstraße 77, Bauabänderung, Karl Faktor, Bauführer Bm. A. Varber (2764).  
 " " Garnisonstraße 3, Bauabänderung, A. Braun, Bauführer Bm. M. Hajcha (3009).  
 " " Mariamengasse 15, Bauabänderung (Garage), Doktor M. Ostermann, Bauführer Bm. Ing. Kruschka u. Meyer (3019).  
 " " Alferstraße 18, Bauabänderung (Lokal), Brüder Klmit, Bauführer Bm. Ing. Em. Ehrlich (3072).  
 10. Bezirk: Drieslerstraße 1d, Geschäftsraum, Eva Tomajits, Bauführer Bm. Johann Wetsch (Bb/212).  
 " " Favoritenstraße 90, Pfeilerauswechslung, Rosalia König, Bauführer Bm. Karl Kajner (Bb/204/3).  
 " " Favoritenstraße 96, Bauabänderung (Wohnung), M.-Abt. 31 b, Bauführer unbekannt (2889).  
 " " Laxenburgerstraße 47, Bauabänderung, Stadt Wien, Bauführer Bauka. Pittel & Brausewetter (3346).  
 " " Siedlung Inzersdorf-Stadt, Wochenendhaus, Ferd. u. Anna Sübs, Bauführer Bm. Ing. Ludwig Wiber (Bb 191/36).  
 " " Buchengasse 7, Waschküche, Wohnungen, Elise Bobasch, Bauführer Bm. Friedrich Marmorel (Bb 192/36).  
 " " Rotenhofgasse 5, Waschküche und Diverfes, Karl Windholz, Bauführer Bm. Ing. R. O. Berger (Bb 198/36).  
 11. Bezirk: E.-Z. 1487, R.-P. 685 KE, Glashaus, Maria Siedl, Schutweg, Bauführer Bm. Franz Hein (451/36).  
 12. Bezirk: Draßgasse 8, Bauliche Umgestaltung, Viktor Schmidt, Bauführer Bm. Matthias Petsch (965).  
 " " Arndtstraße 85, Bauliche Umgestaltung, Ludwig Mannheim, Bauführer Bm. Karl Fleischacker (1048).  
 " " Bethlengasse 12, Bauliche Umgestaltung, Dr. Salvator Theuen, Bauführer Bm. Hans Michka (1091).  
 " " Schönbrunner Allee, E.-Z. 1501, Grdb. Unt.-Meidlg., Zweifamilienhaus, Anna Hvezda, Bauführer Bm. Josef Stanzer (1101).  
 13. Bezirk: Josef-Vijter-Gasse Dr.-Nr. 20, Gastanal, Otto Geitner, Bauführer Bm. Arch. Karl Raab (1454).  
 " " Siedlungs- u. Schrebergartenverein am Rosenhügel, Mauergasse, Sommerhäuschen, Josef Ragnetter, Bauführer Bm. Josef Wieder (1591).  
 " " Siedlungs- u. Schrebergartenverein am Rosenhügel, Mauergasse, Parzelle 1, Veranda, Zubau, Therese Krause, Bauführer Bm. Hans Michelitsch, Mauer b. Wien (1574).  
 " " Hiezing, Am Platz 6, Rauchabzüge für Ofenfeuerungsanlage, Ferdinand Allner, Bauführer Bm. Arnold Varber (1592).  
 " " Verein der Schrebergärtner Hiezing u. Umgebung, Kleingartenhütte, Oskar Vhotka, Bauführer nicht erforderlich (1354).

Gegründet 1819

**Erste**

Gegründet 1819

**österreichische Spar-Casse**

Wien, I., Graben 21, Fernsprecher U 28-5-60

Zweigstellen:

- |                                |                              |
|--------------------------------|------------------------------|
| II. Leopoldsgasse 49           | XIII. Hietzinger Hauptstr. 4 |
| III. Landstraße Hauptstraße 58 | XIV. Mariahilferstraße 188   |
| IV. Suttnerplatz 6             | XV. Sechshäuserstraße 38     |
| VI. Mariahilferstraße 71       | XVI. Brunnengasse 65         |
| VI. Gumpendorferstraße 98      | XVII. Elterleinplatz 6       |
| VII. Neubaugasse 70            | XVIII. Währingerstraße 132a  |
| VIII. Alserstraße 25           | XX. Wallensteinstraße 21     |
| IX. Nußdorferstraße 15         | XXI. Am Spitz 6              |
| IX. Favoritenstraße 83         |                              |

13. Bezirk: Verein der Schrebergärtner Hiezing u. Umgebung, Kleingartenhütte, Anton Wöth, Bauführer nicht erforderlich (1355).  
 " " Verein der Schrebergärtner Hiezing u. Umgebung, Kleingartenhütte, Karl Zimmermann, Bauführer nicht erforderlich (1356).  
 " " Verein der Schrebergärtner Hiezing u. Umgebung, Kleingartenhütte, Rudolf Zajcek, Bauführer nicht erforderlich (1357).  
 " " Verein der Schrebergärtner Hiezing u. Umgebung, Kleingartenhütte, Heinrich Polster, Bauführer nicht erforderlich (1358).  
 " " Verein der Schrebergärtner Hiezing u. Umgebung, Kleingartenhütte, Josef Kostock, Bauführer nicht erforderlich (1359).  
 " " Verein der Schrebergärtner Hiezing u. Umgebung, Gruppe Hadingerstraße, Kleingartenhütte, Dr. Hugo Keumann, Bauführer nicht erforderlich (1361).  
 " " Verein der Schrebergärtner Hiezing u. Umgebung, Gruppe Hadingerstraße, Kleingartenhütte, Stephan Simon, Bauführer nicht erforderlich (1362).  
 " " Hendingelgasse 4, Manfardenausgestaltung, Emil Jalicz, Bauführer Bm. Jakob Scheubstrath (1365).  
 " " Rothhartgasse, E.-Z. 938, Lainz, Gt. 295/14, Werkzeughütte, Ludwig u. Marie Rott, Bauführer nicht erforderlich (1439).  
 " " Sportstraße 51, Bauliche Umgestaltung im Kellergechoß, Anton u. Anna Häupler, Bauführer Bm. Eduard Turba (1438).  
 " " E.-Z. 606, Grundbuch Unter-Baumgarten, Stützmauer, Marie Poppe, Bauführer wird bekanntgegeben (1462).  
 " " Uttendorfgasse 11, Lagerkuppen, Eduard Tham, Bauführer wird bekanntgegeben (1463).  
 " " Linzerstraße 120, Nebenfliege, Franz Stadler, Bauführer Bm. Josef Hajzl (1506).  
 " " Kleingarten-Verein Rosental, Gruppe Rosental, Los Nr. 265, Sommerhütte, Josef Richter, Bauführer Bm. Eduard Fröhlschütz (1504).  
 " " Kleingarten-Kolonie Montleart, E.-Z. 308, Grundbuch Breitensee, Sommerhütte, Johann u. Therese Weber, Bauführer Bm. Josef Dienböck (1505).  
 " " An der Vinzenz-Heß-Gasse E.-Z. 141, Hading, Werkzeughütte, Julian Gmiller, Bauführer nicht erforderlich (1523).  
 " " Schweizertalstraße 22, Ausbau des Dachbodens für Wohnzwecke, Elfa u. Johann Hader, Bauführer Bm. Leopold Mühlberger (1524).  
 " " Einwaggasse 42, Einstellraum für Lastkraftwagen, Josef Had, Bauführer Bm. Barak & Czada (1527).  
 " " E.-Z. 2299 u. 2300, Ober-St. Veit, Abschranken der Zufahrt, Wiener Bauges., Bauführer Bm. Ing. Aug. Haufer (1597).

**MAX VUCKOVIC**

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen. Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen. Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 14-3-58, B 15-4-52  
 Mod. Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung autom. in Funktion, absolut geruchlos — Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 - 16 g.

**Reimer & Seidel**

Tel. A 10-4-25 • Wien, XVIII., Riglergasse 4  
**Elektrizitätszähler-Fabrik**

13. Bezirk: St. Veitgasse 22, Fenster ausbrechen in der Außenmauer, R. Schuster, Bauführer Bm. Ing. Egon Keppich (1599).
- " " Wattmannngasse 26, Wohnung in der Mansarde, Katharina Fischer, Bauführer Bm. Benedikt Kastner (1206).
- " " Linzerstraße zwischen Lützowstraße und Mittegasse, Toboggan, Otto Welfert, Bauführer nicht erforderlich (1318).
- " " Linzerstraße 390, Umwandlung eines Schuppens in eine Kleinwohnung, Marie Prusmann, Bauführer Bm. Th. Leisch (1317).
- " " Serpentinweg 25, Verschiebung eines Garteneinganges, Albert Barnert, Planverfasser Ziv.-Arch. Ing. Rudolf Goebel (1314).
- " " Mayringstraße 13 a, Schaffung eines Projektorraumes, Schönbrunnfilm Ges. m. b. H., Bauführer Bm. Ing. O. F. Zafovsky (1434).
14. Bezirk: Schwendergasse 24, Bauliche Herstellungen nach § 61, Robert Tritsch, Bauführer M. Neumann & Co., Bm. Hans Platsche (14/529/36).
- " " Rauchfangkehrergasse 15, Bauabänderung (Wohnung), M. Abt. 31 b, Bauführer unbekannt (2888).
- " " Pfeiffergasse 3, Bauliche Herstellungen, Rudolfsheimer Elektr.-Kraftvermietungsanstalt, Bauführer Bm. Weiß & Komp (14/635/36).
- " " Schwendergasse 22, Bauliche Herstellungen nach § 61, Robert Tritsch, Bauführer Bm. M. Neumann & Co. (14/680/36).
- " " Reindorfstraße 3, Pfeilerauswechslung, L. Trebitsch, Bauführer Bm. Leop. Mühlberger (14/681/36).
15. Bezirk: Herflogasse 14, Bauliche Herstellungen nach § 61, Josef Franz, Bauführer Bm. Ing. Gustav Zahn (15/670/36).
- " " Reithoferplatz 16, Bauliche Herstellungen nach § 61, Ferdinand u. Barbara Sinnreich, Bauführer Bm. Hans Schock (15/697/36).
- " " Volkergasse 3, Bauliche Veränderungen, Marie Böhm, Bauführer Bm. Ferdinand Böhm (15/699/36).
- " " Volkergasse 3, Bauliche Herstellungen nach § 61, Marie Köhler, Bauführer Bm. Ferdinand Böhm (15/851/36).
16. Bezirk: Tabakstraße, Tabakfabrik, Bauabänderung, Tabakfabrik Wien-Ottakring, Bauführer unbekannt (3191).
- " " Römberggasse 38, Wohnungsadaptierung, Johanna Scanzoni, Bauführer Bm. Carl Hules (430/36).
- " " Sabichergasse 39, Wellblechgarage, Emanuel Salem, Bauführer Bm. Josef Schwarz (434/36).
- " " Fröbelgasse 20, Wohnungsadaptierung, Josef Vondru, Bauführer Bm. W. R. Tesch (434/36).
- " " Schellhammergasse 21, Wohnungsadaptierung, Viktor Friedl, Bauführer Bm. Kruschka & Mayer (484/36).
- " " Redtenbachergasse 3, Bauliche Umgestaltungen, Johann Priz, Bauführer Bm. Karl Marx (511/36).
- " " Degengasse 51, Kuhstall, Josef Ebner, Bauführer Bm. F. Vachinger (546/36).
- " " Thaliastraße 88, Pfeilerauswechslung, Aug. Kromis, Bauführer Bm. Ernst Wünsch (569/36).
- " " Friedmannngasse 3, Abortanlage, A. Amoroso, Bauführer Bm. A. Schmid (573/36).
- " " Seeböckgasse 59, Bauliche Umgestaltung, W. Spring, Bauführer Bm. Fritz Mögler (583/36).
- " " Reinhartgasse 20, Selchöfen, Kochtessel, Anton Koban, Bauführer Bm. F. Schindler (616/36).
17. Bezirk: Pezlgasse 45, Ansuchen um Baubewilligung, A. Aral, Bauführer Karl Kohnner & Franz Neuwirth (720/36).
- " " Hornmayergasse 1, Ansuchen um Baubewilligung, Ing. Karl Haas, Bauführer Ing. Karl Haas (774/36).
17. Bezirk: Kalvarienberggasse 11, Ansuchen um Baubewilligung, J. Dvorak, Bauführer Bm. Franz Krebs (775/36).
- " " Ede Raingasse-Miszelle, E.-Z. 1112/25/26, Ansuchen um Baubewilligung, Ludwig Kulla, Bauführer Bm. Franz Horat (814/36).
- " " Miszelle 59, Ansuchen um Baubewilligung, Joh. Dolesal, Bauführer Bm. Franz Horat (815/36).
- " " Mariengasse 2, Ansuchen um Baubewilligung, Marie Chlubna, Bauführer Bm. Ing. Haslinger (676/36).
- " " Braungasse 23, Ansuchen um Baubewilligung, Michael u. Rose Spaz, Bauführer Bm. Oskar Brill (689/36).
- " " Wattgasse 82, Ansuchen um Baubewilligung, Josefina Machats Erben, Stephan Machat, Bauführer Bm. Franz Haslinger (630/36).
- " " Andergasse 26, Nachträgliches Bauansuchen, Maria Hofmann, Bauführer Bm. Martin Smid (641/36).
18. Bezirk: Glanzingasse 17, Wohnungsunterteilung, Mary Dohan, Bauführer Bm. Oskar Dohan (108/36).
- " " Martinstraße 97, Glasdach über Lichthof, L. Th. Florianer, Bauführer Bm. Lorenz Waringer (479/36).
- " " Hoffgasse 20, Eisenbetondecke, R. L. Kremser, Bauführer Bm. Oskar Bartl (356/36).
- " " Sommerhaide, E.-Z. 250/N. a. B., Sommerhütte, Anna Pöllinger, Bauführer Bm. Josef Haberl (5538/35).
19. Bezirk: Döblinger Hauptstraße 84, Einbau eines Lagerraumes für Heizöl, Josef Stumpf, Bauführer Bm. Ludwig Weber, 12., Gaudenzdorfer Gürtel 41 (D17/36—B).
- " " Heiligenstädterstraße 155, Fleischverkaufshütte, Josefa Pospichal, Bauführer Bm. Franz Breuer (5025/35—B).
- " " Hohe Warte 11, Bauliche Abänderung, F. W. Sedel, Bauführer Bm. Ing. O. F. Zafovsky (S. 101/36—B).
- " " Krottenbachstraße E.-Z. 610, Unt.-Siev., Unbewohnbare Unterkunfthütte, Karl Beyerl, Bauführer unbekannt (R. 38/36—B).
- " " Krottenbachstraße E.-Z. 383 Ob.-Siev., Unbewohnbare Unterkunfthütte, Eduard Gruber, Bauführer Bm. mereibetrieb J. Novotny & Co. (R. 39/36—B).
- " " Krottenbachstraße E.-Z. 383 Ob.-Siev., Unbewohnbare Unterkunfthütte, Eduard Gruber, Bauführer Bm. Franz Blumauer (R. 40/36—B).
- " " Krottenbachstraße E.-Z. 383 Ob.-Siev., Unbewohnbare Unterkunfthütte, Josef Kamper, Bauführer Bm. Karl Marx (R. 41/36—B).
- " " Sievingerstraße 142, Zubau eines Vorräumens, Josefa Rabinger u. Käthe Mann, Bauführer Bm. Brüder Paul (S. 58/36—B).
- " " Eichelhofweg E.-Z. 358 Rußb., Zubau eines Wirtschaftsraumes, Viktor Walliser, Bauführer Bm. Karl Kraker (4088/35—B).
20. Bezirk: Treustraße 15, Bauabänderung, J. Angelmeyer, Bauführer Bm. M. Weber (3167).
- " " Wallensteinstraße 14, Bauabänderung, R. Faltis, Bauführer Bm. Oskar Giesler (3207).
- " " Karl-Meißl-Strasse 6, Bauabänderung, D. A. Post, Bauführer Bm. Karl Eugen Demel (3345).
- " " Wallensteinstraße 45, Bauabänderung, R. Lazar, Bauführer Bm. Georg Breit, W. Neustadt (3283).
- " " Klosterneuburgerstraße 37, Bauabänderung, Karl Zwack, Bauführer Bm. Ing. S. Kirichenbaum (3397).
- " " Denisgasse 21, Bauabänderung (Schuppen), Moses Rastal, Bauführer Bm. Franz Haas (2692).
21. Bezirk: Amststraße 5, E.-Z. 736, Gr.-Z. I, Gartenhauszubau, Karl Pety, Bauführer Bm. L. Polichy (B 80/36).
- " " Stadlauerstraße D.-Nr. 33, Grdb. Girschtetten, Abtragung einer Scheidemauer, Adolf Schmidt, Bauführer Bm. A. Riesling (B 82/36).
- " " E.-Z. 13, R.-P. 340, Grdb. Strebersdorf, Gartenhütte, Ferdinand Karban, Bauführer Bm. A. Böhm (B 89/36).

WANDVERKACHELUNG,  
PFLASTERUNG  
ROHRKANALISIERUNG  
**GEBR. ANDREAE**  
WIEN IV., RAINERGASSE 3

Tel. U 44-0-86

„Impregno!“ Ölbittumen für Straßenöhlungen

„Emas“ Kaltasphalt-Emulsion für Oberflächen-, Misch- und Einstreudecken

„Kalt- u. Heißeere“ für Straßenbehandlungen aller Art

„ALCHEMIN“, Allgemeine Chemische Industrie A. G. Wien, I., Bankgasse 1. Fernruf U 26-5-25 Serie

21. Bezirk: In der oberen alten Donau 201, E.-Z. 630, Zubau, Georg Schrammel, Bauführer Bm. E. G. Bed (B 97/36).  
 " " Am Dampfschiffbauern, Baupl. 48, Sommerhütte, Johann Weigl, Bauführer Bm. Ing. Fuß (B 98/36).  
 " " Am langen Felde, E. Nr. 406, E.-Z. 827, Grdb. Nagran, Materialschuppen, Robert Zandl, Bauführer Bm. Fr. Hanjal (B 100/36).

**Renovierungen.**

7. Bezirk: Mariahilferstraße 22, Bauführer Ing. K. Stigler u. A. Kous Nachf. A. Bügler u. Jakob (2830).  
 9. Bezirk: Rögergasse 32, Bauführer Bm. Franz Haberjohn (2938).

**Abbrüche.**

3. Bezirk: Landstraße E.-Z. 2126, Rundweg 2703/12, Werkstätte, Wohnung usw., B. Mezera, Bauführer Bm. Josef Granzer (3028).  
 5. Bezirk: Stollberggasse 3, Josef Popatar, Bauführer Bm. Franz Mayer (3278).

**Grundteilungen.**

13. Bezirk: E.-Z. 52, Sieging, Marie Hofmeister (1366).  
 " " Breitensee E.-Z. 68, G. Widen (2710).  
 " " Ob. St. Veit E.-Z. 370, St. Realitäten A.-G. (2799).  
 14. Bezirk: Rudolfsheim E.-Z. 1068, 496, J. u. M. Tröhmüller (2947).  
 17. Bezirk: GSt. 383/2, 389/2, E.-Z. 692/5, Franz u. Emilie Hathanel, Geometer Dr. Ing. Kurt R. D. Prohaska (665/36).  
 " " GSt. 1183/39 in E.-Z. 1700/D, GSt. 1176/15 in E.-Z. 1595/D, GSt. 1177/18, 19 in E.-Z. 1184/D u. 1185/D, Julius Haberfellner, Rosenaderstraße 31 (719/36).  
 19. Bezirk: Unt.-Siering E.-Z. 328, A. Zweig (2890).  
 21. Bezirk: Nagran E.-Z. 237, 239, Johann Genoch (3001).  
 " " E.-Z. 344, GSt. 311/2, E.-Z. 315, GSt. 311, E.-Z. 367, GSt. 311/4, Sidonie Stoklasel (E 22/36).  
 " " E.-Z. 26, GSt. 120 u. 234, Grdb. Strebersdorf, Ottilie Siemel (E 23/36).

**Fluchtlinien.**

3. Bezirk: Verlängerte Erdbergstraße 86 a, Bm. Josef Granzer (3069).  
 8. Bezirk: Lerchenfelderstraße 50, Dr. Ing. Hans Leitner (2744).  
 11. Bezirk: E.-Z. 1132, GSt. 1962/6 AC, Franz Hoffstätter (434/36).  
 " " E.-Z. 1143, GSt. 1692/9 AC, Rudolf Bureš (433/36).  
 " " E.-Z. 1135, GSt. 1692/20, 21 AC, Janaz u. Theresie Artinger (432/36).  
 " " E.-Z. 2319, P. 840/10, Karl Böhm (453/36).  
 " " E.-Z. 176, GSt. 2 Simmg., Kongregation der barmherzigen Schwestern von der schmerzhaften Muttergottes (457/36).  
 " " E.-Z. 2432, GSt. 588/5 Simmg., Johann u. Maria Fink (410/36).  
 " " E.-Z. 2922 Simmring, GSt. 493, 494, Notar Dr. Anton Spurny noe Gey usw. (3460).  
 12. Bezirk: E.-Z. 893, GSt. Nr. 370/73, Grdb. Altmannsdorf, Johann Zierer (1047).  
 " " E.-Z. 1501, GSt. Nr. 133/18, Grdb. Unter-Meidling, Josef Granzer (1121).  
 " " E.-Z. 361, GSt. Nr. 116/4, Grdb. Altmannsdorf, Hans Rader (1177).  
 13. Bezirk: E.-Z. 506, Ober-Baumgarten, Alois Hrazdera (1217).  
 " " E.-Z. 742, Breitensee, Robert Ende (1507).  
 " " E.-Z. 2160, Ober-St. Veit, Hedwig Taufar (1583).

13. Bezirk: E.-Z. 2128, Ober-St. Veit, Richard Kostecky (1584).  
 " " E.-Z. 962, Unter-Baumgarten, Roman Bezdek (1602).  
 " " E.-Z. 1018, Lainz, Franz Wolfgang (1603).  
 " " E.-Z. 561 (Teil) Hütteldorf, Johann Czubik (1604).  
 " " E.-Z. 873, Breitensee, Julie Traxler (1605).  
 " " E.-Z. 597, Unter-Baumgarten, Lydia Glucky (1608).  
 " " E.-Z. 604, Lainz, Karoline Kallinger (1173).  
 " " E.-Z. 72, Lainz, Katharina Binder (1216).  
 " " E.-Z. 968, Lainz, Robert Kalefa (1218).  
 " " E.-Z. 68, Breitensee, Georg Widen (1241).  
 " " E.-Z. 955, Breitensee, Karl u. Marie Widhalm (1242).  
 " " E.-Z. 2448, Ober-St. Veit, Kilian Breibisch (1368).  
 " " E.-Z. 1742, Ober-St. Veit, Elisabeth Wöd (1442).  
 " " E.-Z. 835, Hütteldorf, Christine Zabsky (1466).  
 " " E.-Z. 2160, Ober-St. Veit, Hedwig Taufar (1585).  
 " " E.-Z. 1009, Ober-St. Veit, GSt. 1167/8, 1167/13, Österreichische Realitäten A.-G. (3394).  
 14. Bezirk: E.-Z. 572, 725, Rudolfsheim, „Silvana“ Holzhandel G. m. b. H. (3388).  
 17. Bezirk: Dornbacherstraße (Privatweg), Parz. 17, E.-Z. 1654, Leopold Sejemsky (819/36).  
 " " E.-Z. 700, 720 Dornbach, Ensfellner u. Genfinger—Stadt Wien (3252).  
 18. Bezirk: E.-Z. 4, 1187, 131, Pöckleinsdorf, Buchleitengasse, Stadt Wien (3474).  
 " " E.-Z. 467/P., Ing. Strum & Sogl (603/36).  
 " " E.-Z. 165/N. a. B., 244/Salm., Schachinger, Hans Kripl, Mara (608/36).  
 19. Bezirk: E.-Z. 240 Unt.-Döbling, Heinrich Müller (I. 25/36—B).  
 " " E.-Z. 441 Unt.-Döbling, Gehsteig-Ausstreckung, Otto Lenz (II. 6/36—B).  
 " " Hungerberggasse 4, Gehsteig-Ausstreckung, Adolf Krautitz (II. 7/36—B).  
 " " Grinzinger Allee 42, Gehsteig-Ausstreckung, Baronin Viollette Prilejsky (II. 8/36—B).  
 " " E.-Z. 817 Ruzdorf, Ignaz Kargl (I. 22/36—B).  
 " " E.-Z. 898 Ruzdorf, Anton u. Katharina Finsterl (I. 24/36—B).  
 " " Billrothstraße 32, E.-Z. 285 Ob.-Döbling, Mag.-Abt. 25 (I. 23/36—B).  
 " " Billrothstraße 34, E.-Z. 304 Ob.-Döbling, Mag.-Abt. 25 (I. 23/36—B).  
 " " Billrothstraße 51, E.-Z. 249 Ob.-Döbling, Mag.-Abt. 25 (I. 23/36—B).  
 " " Billrothstraße 68, E.-Z. 237 Ob.-Döbling, Mag.-Abt. 25 (I. 23/36—B).  
 " " Billrothstraße 70, E.-Z. 235 Ob.-Döbling, Mag.-Abt. 25 (I. 23/36—B).  
 " " Billrothstraße 73, E.-Z. 236 Ob.-Döbling, Mag.-Abt. 25 (I. 23/36—B).  
 " " Billrothstraße 75, E.-Z. 218 Ob.-Döbling, Mag.-Abt. 25 (I. 23/36—B).  
 " " Billrothstraße 78, E.-Z. 250 Ob.-Döbling, Mag.-Abt. 25 (I. 23/36—B).  
 " " E.-Z. 586, Ruzdorf, Stadt Wien (3369).  
 " " E.-Z. 510 Ruzdorf, Honig & Berthelm (I. 20/36—B).  
 " " E.-Z. 65 u. 626 Grinzling, Dr. Arnold Eisler (I. 21/36—B).  
 " " E.-Z. 210 Grinzling, Ing. J. Groag (II. 5/36—B).  
 20. Bezirk: E.-Z. 1243 Brigittenau, J. u. M. Prajsek (3156).  
 21. Bezirk: E.-Z. 77 Strebersdorf, GSt. 389, Chorherrenstift Klosterneuburg u. A.-G. der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik (3244).  
 " " E.-Z. 26 Strebersdorf, D. Siemel (3370).  
 " " Parz. 9 u. Fragment 8, GSt. 200 Leopoldau, Ferdinand Scharf (E 41/36).  
 " " Parz. 16, Dr. Ascher-Gründe, Grdb. Gerassdorf, Johann u. Anna Wurscher (E 42/36).

**HUNDERT JAHRE 1832**  **1932 BANK- UND WECHSELHAUS**

**SCHELHAMMER & SCHATTERA**

Filiale Hietzing: **WIEN** I., Stefansplatz 11  
 XII/21, Hadikgasse 60a, Fernsprecher R 30-0-76      Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

*Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen // Klassenlose zu allen Ziehungen*

21. Bezirk: E.-Z. 344, GSt. 311/2, E.-Z. 345, GSt. 311, Grdb. Dirschletten, Sidonie Stollmajek (C 43/36).  
 " " E.-Z. 972, Parz. 875/27 Strebersdorf, Wilhelm Strache (C 31/36).  
 " " E.-Z. 34, Parz. 94/1, 94/2, Grdb. Stadlau, Josef Pechac (C 32/36).  
 " " Bauplatz 1, Wampflgründe, Grdb. Gerasdorf, Franziska Malet (C 33/36).  
 " " E.-Z. 1116, 1117 u. 1023, Grdb. Leopoldsdau, Albrecht u. Marie Michler (C 34/36).  
 " " E.-Z. 1239, B. Nr. 1201/11, Grdb. Ragnan, Gebrüder Rind (C 35/36).  
 " " Am Mühlhäufel, Parz. 46, Cyrill Kosch (C 36/36).  
 " " E.-Z. 1528, GSt. 415, Gr.-Zedlersdorf 1, Marie Peh (C 37/36).  
 " " E.-Z. 996, E.-Z. 261 u. E.-Z. 679, Grdb. Leopoldau, Ivan Kozel (C 38/36).  
 " " E.-Z. 890, Baustelle 103, Parz. 332/65, Thomas Dlinger (C 39/36).

## Marktamts der Stadt Wien.

### Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Zeit vom 23. Februar bis 7. März 1936.

**Grünwaren:** Zufuhr: 34.778 q. Die Zufuhren sind ansteigend. Verbilligt haben sich ital. Erbsen, Karfiol, Vögelsalat, inländ. und ital. Spinat, während Kraut, Bummert-, Endivien- und ital. Kochsalat im Preise anzogen. Erstmals kam in dieser Woche Gärtner-Glashausalat auf den Markt. Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Ägypten, Belgien, E. S. A., Kanar. Inseln, Deutschland, Holland, Frankreich, Italien, Ungarn.

Die wichtigsten Gemüsearten notierten im Kleinhandel auf dem Raschmarkt: Karfiol per Stück 54—100, grüne Erbsen per Kilogramm 200—260 (300), Tomaten 90—200, Kohl per Kilogramm 20—40, Weißkraut per Kilogramm einheim. 52—70, dänisch u. holländ. 66 bis 78, Rotkraut einheim. per Kilogramm 70—80, holl. 80—90, Sprossen Kohl 120—160, Vögelsalat 200—300, Wiener Glashausalat per Stück 60—80, Bummersalat per Stück 12—25, ital. Häufelsalat 22—28, ital. Kochsalat per Kilogramm 60—90, breitgeäufter per Kilogramm 100—180, Spinat per Kilogramm 80—160 (180), ital. 100—160 (180), Kohlrabi per Kilogramm 28—40, Salatsellerie per Kilogramm 30—60, feldmäßige Zwiebel 40—54, Mäcker 42—50.

**Kartoffeln:** Zufuhr: 12.737 q. Bei steigenden Zufuhren ist die Preislage unverändert. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Einheim. gelbe 14—20, Rosen 16—20, Zülperte 26 bis 32, Ripsler 28—34, ital. Sandkartoffeln in der ersten Hälfte der Berichtsperiode 70—120, in der zweiten 55—70. Diese Ware hat also eine starke Verbilligung erfahren.

**Obst:** Zufuhr: 11.222 q. Einige inländ. Apfelsorten haben eine Verbilligung erfahren, einige andere haben im Preise angezogen. Bei den amerif. Äpfeln, bei welchen Äpfeln- und Fasware in der ersten Hälfte der Berichtsperiode im Preise nachgelassen hat, haben die Äpfel jetzt wieder etwas angezogen. Auch spanische Weintrauben sind im Preise gestiegen. Ital. Kastanien haben sich verbilligt.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Spanische Weintrauben 120—140, diverse inländ. Apfelsorten 60—90, diverses Tiroler Edelobst (Äpfelware) 130—220, Wirtschaftsäpfel 30—78 (80), diverse amerif. Äpfel Äpfelware 120—150 (160), Fasware 100—110, Schaffware 110—130, ital. Birnen 110—160, einheim. Nüsse 100—110, ausländ. 100—180 (190), ital. Kastanien anfänglich 120—140, jetzt 70—110, Bananen 240—280 (300).

**Agurmen:** Zufuhr: 5383 q. Bei steigenden Zufuhren ist die Preislage im allgemeinen unverändert, nur die Preise der Mandarinen sind in der zweiten Hälfte der Berichtsperiode etwas gestiegen. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Blutorange ital. 80—120, spanische 80—100, gelbe ital. 80—100, spanische

70—100, Zaffa 100—120, Mandarinen ital. 110—130 (140), spanische 70—110, Zitronen per Stück 4—6.

**Pilze:** Zufuhr: 14 q. Champignons haben sich anfänglich etwas verbilligt, dormalen ist die Preislage stabil. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Champignon 450—500, offene (ältere) Ware 300—400.

**Butter:** Zufuhr: 568 q. Steigende Zufuhren, unveränderte Preislage. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Teebutter pak. 480—520, offen 460—500, Tischbutter 420 bis 460, Kochbutter 340—360.

**Gier:** Zufuhren: 2.137.000 Stück. Bei steigenden Zufuhren herrschte zu Beginn des Berichtszeitraumes fallende Preistendenz, dormalen ist die Marktlage im allgemeinen unverändert. Es wird nur Inlandsware gehandelt, für die auf dem Raschmarkt per Stück 12 bis 13 g im Kleinhandel gefordert wird.

**Kindermärkte:** Auf dem Hauptmarkt vom 24. Februar verbilligten sich bei flauem Verkehr I a Ochsen um 2 g, II a Ware notierte schwach vorwöchentlich, III a Ware unverändert. Gute Röhre verteuerten sich um 2 g, Stiere um 3—5 g, Weinvieh um 2—3 g. Raschmarkt: Ruhiger Geschäftsgang, Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qual. I a, II a, III a: Ochsen inländ. 72—140, jugoslaw. II a 95 bis 115, III a 86—93, rumän. II a 95—115, III a 90—94, ungar. 77 bis 140, Stiere 73—94, Röhre 71—90, Weinvieh 50—70. Auf dem Hauptmarkt vom 2. März notierten Ochsen in der I a Qual. um 3—5 g, in der II a um 5 g und in der III a um 5—7 g per Kilogramm billiger. Gute Röhre verbilligten sich um 3—5 g, ebenso Stiere; Weinvieh um 2—4 g. Raschmarkt: Sehr flau. Es notierten in den Qual. I a, II a, III a: Ochsen inländ. 70—135, jugoslaw. II a 90 bis 108, III a 85, rumän. 84—134, ungar. I a 112—133, II a 90—111, Stiere 70—88, Röhre 70—85, Weinvieh 47—69.

**Schweinemärkte:** Auf dem Hauptmarkt vom 25. Februar verteuerten sich Fleischschweine bei lebhaftem Geschäftsgang um 2—3 g, schwere poln. Fleischschweine teilweise auch um mehr. Auch Fetteschweine notierten um 2—3 g teurer. Raschmarkt: Guter Geschäftsgang, Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qual. I a, II a, III a: Fleischschweine leb. 128—165, Fetteschweine leb. 125—143. Auf dem Hauptmarkt vom 3. März waren hauptsächlich leichte Fleischschweine und schwere poln. gefragt und verteuerten sich um 2 g. Die übrigen Sorten Fleischschweine verbilligten sich um 3—5 g. Fetteschweine wurden bei gutem Abverkauf zu festen Vorwochenpreisen gehandelt. Raschmarkt: Belangloser Geschäftsgang, Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qual. I a, II a, III a: Fleischschweine leb. 130—165, Fetteschweine leb. 130—144.

**Jung- und Stechviehmärkte:** Am 27. Februar wurden lebende Kälber zu Vorwochenpreisen gehandelt. Ebenso Weidn. Kälber. Weidn. Fleischschweine verteuerten sich um 5 g. Es notierten in den Qual. I a, II a, III a: Kälber leb. 120—150, ausgeweid. 140—190, Fleischschweine ausgeweid. 170—210, Fetteschweine ausgeweid. I a 165—170, II a 150—160. Am 5. März wurden lebende Kälber, die sich am 2. März bis um 10 g per Kilogramm verbilligt hatten, wieder zu Vorwochenpreisen gehandelt. Weidn. Kälber verteuerten sich um 5 bis 10 g, nur die kleine leichte, zur Osterschinkenerzeugung bestimmte Ware behauptete die vorwöchentlichen Preise fest. Weidn. Fetteschweine wurden bis um 5 g per Kilogramm billiger. Es notierten in den Qual. I a, II a, III a: Kälber, leb. 100—145, ausgeweid. 150—200, Fleischschweine ausgeweid. 160—210, Fetteschweine ausgeweid. I a 160—170, II a 140—150.

**Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren:** Die Bahnzufuhren betragen 46 Waggons mit 307,3 t. Großhandel: In der ersten Berichtswoche war der Marktverkehr durchaus ruhig, die Preise haben sich teilweise erhöht, mittlere Qualität Rindfleisch verbilligte sich zwar, aber nur in den unteren vorwöchentlichen Preisgrenzen. Auch minderes Kalbfleisch war nachgebend, während die I a Sorten fest behauptet waren. Teurer wurde Jungschweinschulter um 5—10 g (190 bis 205), Jungschweinschloß um 5 g (135—150), Fetteschweine um 5 g (150—175), Fleischschweine um 10 g (170—205). Billiger wurde mittleres und minderes Rindfleisch um 5 g (130—160 bzw. 115—130),

**WAGNER**  
 I. HOHER MARKT 3  
**LINOLEUM TEPPICHE**



Ein  
 bürgerliches Mittagessen  
 ohne Alkohol bei der Wök  
 Kein Trinkgeld!  
 Menüs u. Speisen à la carte  
 Auskunft: zentrale Wien I.  
 Schotteng. 1/ Tel. A 24-5-35



Jungschweinstärke um 10 g (180—200), Kalbsstücken um 5—10 g (150—270), mindere Kälber bis 10 g (140—160), Bauchfäls um 5 bis 10 g (170—185). In der zweiten Woche war der Marktverkehr ein guter, die Preislage blieb im allgemeinen fest. Insbesondere Kälber erhöhten sich weiter im Preise. Schwere Fleischschweine erlitten gegen Wochenende eine leichte Einbuße. Rindfleisch blieb unverändert, ebenso Rohfettstoffe. Teurer wurde Kalbsfleisch um 10 g (v. 160—200, h. 220 bis 280), abgez. halbe Schweine um 5—10 g (155—165), Kälber um 5—15 g (inländ. 150—200, ungar. 170—190, jugoslaw. 150—190), Fettchweine um 5 g (160—175), leichte Fleischschweine (190—210). Billiger wurde Schweinstärke bis 20 g (200—230), Jungschweinbauchfleisch um 5 g (175—190), schwere Fleischschweine bis 10 g (170 bis 190), Schweineeschmalz um 5 g (1a 200—205). Kleinhandel: Während der Marktverkehr in der ersten Hälfte des Berichtszeitraumes, durch das Monatsende bedingt, bei im allgemeinen gleichbleibenden Preisen ein stauer war, trat zu Monatsbeginn eine Besserung ein. Entsprechend der Preisbewegung auf dem Großmarkt verteuerte sich Kalbsfleisch um durchschnittlich 20 g (vord. 180—220, hint. 240—340), abgez. Schweinschlägel und Schulter um 20—30 g (abgez. Schlägel 220—280), Jungschweinschlägel um 30 g (200—300); Speck verbilligte sich dagegen in der unteren Grenze bis um 10 g (Kleinspeck 150 bis 170, 1a Speck 160—200), nachdem Bauchfäls bereits in der Vorwoche eine Ermäßigung um 5 g erfahren hatte (185—200).

**Geflügel- und Wildbretmarkt:** Auf dem Geflügelmarkt machte sich zu Beginn der Berichtsperiode eine leichte Preissteigerung (um durchschnittlich 10 g per Kilogramm) bemerkbar, in der zweiten Hälfte verbilligten sich mindere Hühner um 30—60 g per Kilogramm, auch Zettenten und Gänse ließen im Preise wieder nach. Auf dem Wildbretmarkt war die Preislage im allgemeinen unverändert, nur Hirschschulter verteuerte sich in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraumes um 20—60 g. Es notierten: Bachhühner per Kilogramm 200 (250 bis 350), Brathühner per Kilogramm 250—350, Suppenhühner per Kilogramm 240—280, steir. Pouleten per Kilogramm 340—420, Zettenten per Kilogramm 250—300, Fettgänse per Kilogramm 240 bis 290 (300); Hirschfleisch, Schulter per Kilogramm 200—280, Schlägel 300—380, Filet 450—500, Rehschulter 180—220, Rehriiden und Schlägel 300—350, Hasen im Fell per Stück 500—600, ohne Fell 500—550 (600), Hasenbraten, Riden und Lauf per Stück 350 bis 450, Hasenriiden oder Lauf 200—250, Hasenjunge 130—150.

**Fischmarkt:** Auf den Zentralfischmarkt wurden zugeführt rund 39.000 Kilogramm Seefische und rund 44.000 Kilogramm Süßwasserfische.

### Wiener Denkmäler und Kirchen im Lichterglanz.

Im Auftrage des Bürgermeisters Schmitz hat die Direktion der Wiener städtischen Elektrizitätswerke vor einigen Monaten begonnen, unter Mitwirkung von Künstlern und Lichttechnikern zu versuchen, einige hervorragende Baudenkmäler während der Dunkelheit in ihrer ganzen Schönheit zu zeigen. Zunächst handelt es sich um das Dr. Karl Lueger-Denkmal, das Haydn-Denkmal, die Seipel-Dollfuß-Gedächtniskirche und die Karlskirche. Die hierzu notwendigen, ziemlich langwierigen Vorarbeiten sind nun abgeschlossen und Samstag, den 7. d. M., konnte die Beleuchtung zum ersten Male in Betrieb gesetzt werden. Während die Anleuchtung der beiden Kirchen eine ständige Einrichtung sein wird, bleibt die Beleuchtung der beiden Denkmäler vorerhand bloß auf die Dauer der Wiener Frühjahrsmesse beschränkt, da der Ausbau der endgültigen Beleuchtungsapparaturen noch nicht beendet ist.

### Wien im Blumenschmuck.

Der Wettbewerb „Wien im Blumenschmuck“, der schon vor dem Kriege bestand und dann vom Jahre 1924 bis 1931 fortgeführt wurde, wird auch heuer die Bevölkerung Wiens

## Spar- und Vorschußconsortium „Währing“

### Personalkredite

an öffentliche Angestellte sowie Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen ohne Polizze, f. Darlehen v. S 1000— Monatsrate S 20— bis S 25— Darlehensauszahlung sofort nach ordnungsmäßiger Vormerkung

Auskunft und Entgegennahme von Darlehensansuchen vorsprechenfrei bei Zentrale:

**Wien, XVIII., Weimarer Straße 26**

und im Stadtbüro: I., Kärntnerstraße 26 (Eingang Marco-d'Aviano-Gasse Nr. 1)  
Spareinlagen werden von jedermann angenommen  
Dividende für Anteilseinlagen pro 1934 7½ Prozent  
Einlagenstand per 31. Dezember 1935 S 24,756.496—

zur Blumenausschmückung von Fenstern, Balkonen, Geschäftsportalen und ganzer Wohnhausschaufseiten im geschlossenen verbauten Stadtgebiet aufrufen. Für die Durchführung des Wettbewerbes ist im Voranschlag der Stadt Wien für 1936 der Betrag von 10.000 S vorgesehen; die Preise werden von einem Preisgericht zuerkannt, dessen Mitglieder der Bürgermeister bestimmt. Die Zahl der Anmeldungen betrug im Jahre 1931 mehr als 1100, von denen 16 mit dem ersten Preis (50 S), 105 mit dem zweiten (25 S) und 519 mit dem dritten Preis (10 S) beteiligt wurden. Bei der bekannten Liebe der Wiener für die Natur darf auch in diesem Jahr mit einem schönen Erfolg der Aktion „Wien im Blumenschmuck“ gerechnet werden.

### Autobusverkehr zum Krankenhaus der Wiener Kaufmannschaft und zum Döblinger Friedhof.

Seit vielen Jahren verlangt die Bevölkerung die Weiterführung der Straßenbahnlinie 40 von der Endstelle Linneplatz zum Krankenhaus der Wiener Kaufmannschaft und zum Döblinger Friedhof. Die Wirtschaftslage macht es leider unmöglich, diesem Verlangen Rechnung zu tragen, weil der Ausbau der Straßenbahn mehr als eine halbe Million Schilling kosten würde. Um dem Bedürfnis wenigstens zum Teil zu entsprechen, hat der Bürgermeister angeordnet, daß während der Besuchsstunden des Spitals zwischen 12 Uhr 30 und 15 Uhr 30 an allen Tagen ein Autobusverkehr im Anschlusse an die Straßenbahn eingerichtet wird. Der Betrieb der neuen Autobuslinie, die die Bezeichnung „22“ führt, wurde Montag, den 9. März, aufgenommen. Die Wagen stehen am Linneplatz vor dem Hause Nr. 8 und fahren über die Peter-Jordan-Straße und Borkowitschgasse bis zur Einmündung dieser Gasse in die Hartäckerstraße in Zeitabständen von 6 Minuten. Der Fahrpreis beträgt 15 Groschen.

### Mietzinszuschüsse der Stadt Wien.

Der Wiener Magistrat hat im Februar dieses Jahres an 174 Parteien in 27 Häusern an Beiträgen zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden 712 Schilling bewilligt. In den ersten zwei Monaten des heurigen Jahres hat der Magistrat an 394 Parteien in 76 Häusern Monatsbeiträge in der Gesamthöhe von S 2538 gewährt.

### Verhandlungstag des Gemeindevermittlungsamtes Rudolfsheim.

Der nächste Verhandlungstag des Gemeindevermittlungsamtes Rudolfsheim wurde laut Mitteilung der Bezirksvertretung für den 18. März 1936 anberaumt.

## ASPHALT-WERKE JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41 6-42  
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,  
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer  
Kontrahent der Gemeinde Wien

## Universal-Zerstäubungs-Spritzapparate Patent Springer

Unentbehrlich für das Baugewerbe sowie zum Einlassen der Fußböden mit Stauböl in Schulen, öffentlichen Gebäuden und Anstalten etc. etc. Ferner Mörtel- und Edelputzspritzapparate für Fassaden.

F. Springer, Wien, IX., Sechsschimmelgasse 28, Tel. A 10-5-19

**PERLMOOSER****ZEMENTFABRIKS - A. G.**Zentralbüro: **Wien, IV., Lothringerstr. 8**  
Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61**Die Rathauswoche**

Wien, 15. März 1936.

**Festlicher Empfang der „Pan-Musica“.**

Die Österreichische Gesellschaft zur Pflege der internationalen Beziehungen auf dem Gebiete der Musik „Pan-Musica“ gab am 4. d. M. im Wiener Rathaus ihr erstes Konzert. Eine erlesene Schar von Führern des öffentlichen Lebens, der Kulturbehörden und der Musikwelt waren der Einladung des Bürgermeisters Schmitz und seiner Gemahlin gefolgt, so Kardinal Innitzer, Bundesminister Dr. Draxler, der Präsident des Bundestages Graf Hoyos, die Vizebürgermeister Lahr und Dr. Krejse, Magistratsdirektor Doktor Dießmanner, der Prälat von St. Florian Doktor Härtl, Minister Dr. Mataja, Staatsoperndirektor Doktor Weingartner, zahlreiche Mitglieder der Wiener Gesellschaft, Vertreter der Presse und viele andere.

Bürgermeister Richard Schmitz begrüßte die Gäste mit folgender Ansprache: „In der Nachkriegszeit wurde im kleinen Österreich die Formel, daß Österreich militärisch, wirtschaftlich und politisch zwar ein Kleinstaat geworden, aber eine Großmacht auf dem Gebiete kultureller Geltung geblieben sei, sehr beliebt. Die Vereinigung Pan-Musica hat diesen Gedanken zu ihrer Lebensessenz gemacht. Sie will ihre Kräfte dafür einsetzen, daß des musikalischen Österreich Stellung in der Welt der Musik kräftiger, nachhaltiger und allseitig betont, gefördert und ausgebaut werde. Wer für die musikalische Geltung Wiens so ernsthaft sein Wollen einsetzt, darf des Verständnisses und der Hilfsbereitschaft aller guten Wiener sicher sein. In diesem Geiste begrüße ich die erste Veranstaltung der Österreichischen Gesellschaft zur Pflege internationaler Beziehungen auf dem Gebiete der Musik im Wiener Rathaus auf das herzlichste.“

Die Präsidentin der Pan-Musica Fürstin Fanny Starhemberg dankte vor allem dem Bürgermeister für die Förderung, die er den Bestrebungen der Gesellschaft entgegenbringt. „Wir alle sind stolz auf die österreichische Kultur“, sagte die Fürstin, „und insbesondere auf die großen Kulturwerke, die Österreichs Musik hervorgebracht hat. Uns befeelt nur der eine Wunsch, die kulturelle Tradition Österreichs vor allem auf dem Gebiete der Musik auch weiter lebendig zu erhalten und alles daranzusetzen, damit der große Ruf Österreichs als Musikland, der Ruf der Stadt Wien als Musik- und Kulturstadt mächtig in die Fremde hinaus dringe und uns neue Freunde werbe.“

Staatsrat Hofrat Prof. Dr. Marx legte sodann Zweck und Ziel der neuen Vereinigung vor, die ihre Hauptaufgabe in der Förderung wertvoller österreichischer Musik im Auslande sieht. „Die Gründung einer idealistisch gesinnten, einflussreichen, aber auch kunstfernen Vereinigung zur För-

THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LTD. Nachflg.

**STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.**

Wien, I. Bezirk, Bösendorferstraße Nr. 6. Telephon Nr. U 46-2-63

**Asphaltierungen • Isolierungen**  
**• Neuzeitliche Straßenbauten •**

derung wertvoller österreichischer Musik“, führte der Redner aus, „war höchste Notwendigkeit, denn seit Jahren kommen bedeutende Begabungen nicht genügend zur Geltung, weil die Künstler selten den richtigen und kürzesten Weg zum eigenen Erfolg finden. Daher ist es auch eine wichtige Aufgabe der Pan-Musica, Wegbereiterin bedeutender Künstler zu sein.“

Nach den Ansprachen folgten die musikalischen Darbietungen. Paul Wittgenstein und das Sedlak-Winkler-Quartett trugen zwei Sätze aus dem Quintett für Klavier und Streichquartett G-Dur von Franz Schmidt vor, Kammerfänger Hans Duhan sang, begleitet vom Komponisten, vier Lieder von Robert Leukauf, das Lily Weiß-Quartett, Hertha Schachermeier, Alfons Grünberg und Ernst Neumann, brachten die Serenade für sieben Streichinstrumente von Robert Wagner zum Vortrag und zum Schluß sangen die Wiener Sängerknaben, begleitet vom Komponisten, vier Chöre für Knabenstimmen von Wilhelm Kienzl. Die Vorträge wurden mit begeistertem Beifall aufgenommen.

**Jubilare der Ehe.**

Im Monat Februar 1936 erhielten folgende Jubelpaare durch Bürgermeister Schmitz oder Stellvertreter die Ehrengaben der Stadt Wien:

Anlässlich der goldenen Hochzeit die Ehepaare: Josef und Anna Glatzer, Josef und Barbara Fürtinger, Karl und Anna Mahner, Sigismund und Maria Kotziper, Vinzenz und Susanne Bauer, Matthäus und Maria Buchta, Michael und Emilie Gebauer, Adalbert und Helene Habada, Josef und Marie Knierer, Anton und Ottilie Dely, Johann und Eleonore Schuh, Andreas und Hermine Zeman, Sebastian und Leopoldine Grünbeck, Salomon und Rosa Weiner, Rudolf und Katharina Köhri, Johann und Theresia Kramarsch, Franz und Elisabeth Dedouret, Josef und Franziska Jawadil, Franz und Katharina Kolín, Josef und Mathilde Bender, Israel und Scheindel Birchner, Johann und Katharina Schweinacker, Josef und Maria Malý, Anton und Katharina Weltsch, Viktor und Johanna Zdarzil, Johann und Theresia Dommayer, Wilhelm und Anna Fährich, Karl und Maria Scheidl, Wenzel und Franziska Seinoft, Wenzel und Marie Svirak, Karl und Marie Seitner, Karl und Katharina Marschal, Leopold und Elisabeth Merth, Eduard und Anna Meißner, Simon und Sali Schlechter, Josef und Maria Machalicky, Karl und Berta Ullmann, Ludwig und Eleonore Wigelsberger, Gustav und Maria Joly, Alois und Marie Patocka, Johann und Maria Tilgner, Leopold und Theresia Winklhofer, Franz und Marie Angerer, Franz und Hildegard Bellazi, Karl und Albine Beprowsky, Julius und Barbara Beer, Anton und Anna Adam, Josef und Magdalene Michalicka, Franz und Antonie Pischka, Heinrich und Marie Schar-

**Bauunternehmung  
Josef Takács & Co.**

Wien

Bureau: XII., Tivoligasse 32, Telephon R 31-4-36, R 33-5-64  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5, Telephon R 35-0-52**S. Kössler DONAUSANDWERKE G. m. b. H.**

Wien, XX., Handelskai 45-47 • Telephon A 43-0-71, A 43-0-81

**Gebaggertes Donaumaterial**  
erd- und lehmfrei, maschinell gebrochen,  
in allen Körnungen

Preise ab Lagerplatz oder loco Baustelle über telephon. Anruf

BAUGESELLSCHAFT  
**PAITL & MEISSNER**  
 STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER  
 Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45  
 Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie  
 sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

rach, Johann und Anna Katzenbeisser, Heinrich und  
 Adelheid Matternsdorfer.

Anlässlich der diamantenen Hochzeit die Ehepaare:  
 Hermann und Leopoldine Reiter, Franz und Anna  
 Brzezowski, Ignaz und Julianne Pospischil, An-  
 ton und Leopoldine Schwarz, Karl und Maria Dpik.

### Der Todestag Dr. Karl Luegers.

Aus Anlaß des Todestages des Bürgermeisters Doktor  
 Karl Lueger wurde Samstag, den 7. d. M., am Sarko-  
 phag und am Denkmal des großen Wiener Bürgermeisters  
 auf Anordnung des Bürgermeisters Richard Schmitz je  
 ein Kranz der Stadt Wien mit Schleifen und der Aufschrift  
 „Dem Andenken Dr. Luegers — das dankbare Wien“ nieder-  
 gelegt.

### Der türkische Innenminister in Wien.

Der türkische Innenminister Sükrü Kaya weilte Ende Fe-  
 bruar in Wien und besichtigte unter Führung des Obermagistratsrates  
 Dr. Aspöcker eine Reihe städtischer Anstalten und Bauten, darunter  
 das neue Familienasyl in der Brigittenau u. a. Der Minister, der mit  
 seiner Begleitung auch eine Fahrt über die Wiener Höhenstraße auf  
 den Kahlenberg machte und den Leopoldsbau, zeigte sich von den  
 Eindrücken sehr befriedigt.

## Rundschau

### Die Wiener Frühjahrsmesse.

Die Wiener Internationale Messe hat im heurigen  
 Frühjahr zum dreißigsten Male ihre Tore geöffnet; die Wie-  
 ner Frühjahrsmesse 1936 kann daher als Jubiläumss-  
 veranstaltung bezeichnet werden. Geht dieses Jubiläum  
 auch in aller Stille vor sich, so darf doch mit Genugtuung  
 festgestellt werden, daß die Wiener Messe ein bereiteter Zeuge  
 österreichischen Aufbauwillens und unverdrossener Schaffens-  
 freudigkeit ist, ein getreues Abbild der österreichischen Wirt-  
 schaft überhaupt, ein Beweis auch für die zielbewußte und  
 tatkräftige Handels- und Finanzpolitik Österreichs. Wenn wir  
 nun hören, daß das erste Mal seit dem letzten Konjunktur-  
 jahr 1930 wieder sämtliche Stände in den Messehäusern  
 vergeben werden konnten, daß die Besichtigung der Messe  
 einen fast lückenlosen Überblick über das wirtschaftliche und  
 kulturelle Schaffen unseres Vaterlandes zu geben vermag, so  
 mag diese Tatsache alle Förderer der in der düstersten Nach-  
 kriegszeit entstandenen Wiener Messe mit Genugtuung und  
 neuer Zuversicht für den Ausbau dieser mit einem Barometer  
 der Wirtschaft vergleichbaren Einrichtung erfüllen.

Die diesjährige Frühjahrsmesse, die Sonntag, den  
 8. d. M., eröffnet wurde, erfreute sich vom ersten Tag an  
 lebhaftem Interesse des in- und ausländischen Publi-  
 kums. Besonders begrüßenswert ist die Anteilnahme Un-  
 garns, Jugoslawiens und Polens; die Messe-  
 besucher aus diesen Ländern kamen in eigenen Sonderzügen



nach Wien, aber auch aus den übrigen benachbarten Staaten  
 trafen größere und kleinere Reisegesellschaften, zum Teil in  
 Autobussen, in Wien ein.

Von den vielen Ausstellungsobjekten der heurigen Früh-  
 jahrsmesse bildete die internationale Kraftwagen-  
 und Motorradausstellung, die auch den neuen  
 österreichischen Volkswagen zeigte, einen besonderen An-  
 ziehungspunkt für das Publikum. Aber auch die unga-  
 rische Sonderschau, ferner die Land- und Forst-  
 wirtschaftliche Musterschau wiesen einen regen  
 Besuch auf. Ein interessanter Versuch kultureller Art aber  
 war die Vorschau für die römische Ausstellung der  
 katholischen Presse Österreichs, die in zu-  
 sammenfassender Darstellung die hundertjährige Entwicklung  
 des katholisch-deutschen Zeitungswesens im Gebiete des heu-  
 tigen Österreich zeigte.

Die Stadt Wien dankt der Wiener Messe außer der  
 kräftigen Förderung ihrer Wirtschaft noch die Belebung des  
 Fremdenverkehrs. Die Messebesucher, die nach Wien kommen,  
 gewinnen gleichzeitig diese Stadt, ihr Leben, ihre Kultur und  
 ihre Gastfreundschaft lieb und werden solcherart anhängliche  
 Freunde der alten Donaufstadt. Die Wiener Messe verknüpft  
 aber auch die Hauptstadt mit den Bundesländern; der edle  
 Wettbewerb einzelner Wirtschaftszweige, der zur Messezeit  
 auf Wiener Boden ausgetragen wird, ist nicht nur ein An-  
 sporn zu neuer Schaffensfreudigkeit, er erzeugt auch ein Ge-  
 fühl der Zusammengehörigkeit und Schicksalsverbundenheit,  
 den Willen zur gemeinsamen Aufbautätigkeit im Dienste des  
 Vaterlandes.

**Kleine Weltgeschichte.** Von Dr. Gottfried Franz Vitschauer.  
 Nunmehr ist Vitschauers Handbüchlein der Weltgeschichte, dessen erste  
 Auflage schon auf das wärmste begrüßt wurde, in zweiter, bedeutend  
 verbesserter und vermehrter Auflage bei der Verlagsanstalt „Tyrolia“,  
 Innsbruck-Wien-München, erschienen. Mit bewunderungs-  
 würdigem Talent ist der Verfasser den Gefahren aus dem Weg ge-  
 gangen, die ähnliche Arbeiten, so auch den alten Ploetz, den Lehrbehelf  
 zahlreicher Studentengenerationen, zu einer bloßen Zusammenstellung  
 von Jahreszahlen und Schlagwörtern gemacht haben. Vitschauers  
 „Kleine Weltgeschichte“ teilt den ungeheuren Stoff in eine große  
 Anzahl von Kurzkapiteln, die die einzelnen geschichtlichen Epochen  
 scharf umgrenzen und mit klarer Systematik dem Gedächtnis ein-  
 prägen. Dabei ist der wissenschaftliche Ernst des gelehrten Verfassers,  
 der neben dem rein historischen Ablauf der Ereignisse immer wieder  
 auf die geistigen Zusammenhänge verweist, die sichere Gewähr für  
 absolute Vertrauenswürdigkeit und Objektivität, was in Anbetracht der  
 Überschwemmung des Büchermarktes mit sogenannten populären Ge-  
 schichtsdarstellungen besonders verdienstlich erscheint. Der verhältnis-  
 mäßig geringe Anschaffungspreis von S 8.— trägt außerdem dazu  
 bei, die „Kleine Weltgeschichte“ zu einem Hausbuch für jung und  
 alt zu machen. Die Verlagsanstalt „Tyrolia“ aber hat mit der Her-  
 ausgabe des Buches eine echt österreichische Tat gesetzt, für die ihr  
 gleichfalls das Interesse weitester Publikumskreise danken soll.

Behördlich konzessioniertes

Installations-Büro für Gas- und Wasserleitung,  
 sanitäre Anlagen und Elektrotechnik

**MAX BERGER**

WIEN, I., NAGLERGASSE 9 — TEL. U-20-3-29

### Asphaltierungen

**Dachdeckungen** mit Pappen aller Art

**Isolierungen** gegen Feuchtigkeit

**Bitumenemulsion** (Kaltasphalt)

**Colfalt**

**Posnansky & Haumann**

Ges. m. b. H.

Wien, I., Nibelungengasse Nr. 8  
 Fernruf: B-25-4-20 und B 25-4-21  
 Gegründet 1858

## ÖSTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT

GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG

Wien, I., Friedrichstraße 4.

Drahtanschrift: Comalp. Fernsprecher: B 29-5-20 Serie.

Werke in Donawitz, Eisenerz, Fohnsdorf, Hüttenberg, Kindberg, Köflach, Neuberg, Seegraben, Wald, Zeltweg.

### Erzeugnisse:

Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Kalk, Schlackenmaterial / Roheisen, Ingots, vorgewälzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platinen / Stab- und Fassoneisen, Bandeisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht / Grobbleche (Behälterbleche, Montierbleche, Rahmenbleche, Kesselbleche usw.) / Vollbahn-, Rillen- und Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen / Feld- und Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlütten / Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge / Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß / Schmiedestücke, Federn jeglicher Art / Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel“, aus Schweißeisen Marke „Anker“.

### Erzeugnisse des Sonderstahlwerkes: „Alpine Stahl“

#### ALLEINVERKAUF:

Eisen- und Stahl A. G., Wien, VIII., Friedrich Schmidtplatz 5  
Drahtanschrift: Estag. Fernsprecher A 29-5-40 Serie.

Schnellarbeitsstähle, Riffelstähle, Schnitt- und Stanzenstähle, maßbeständig, Warmarbeitsstähle / Dauerstähle höchster Schlag- und Stoßbeanspruchung / Präge- und Besteckstanzenstähle / Spezialstähle für schneidende Werkzeuge / Spezialstähle legiert und unlegiert für alle Verwendungsgebiete / Werkzeugstähle in allen Härtegraden / Münzstempelstahl, Kugellagerstahl / Chrom-Nickel-Stähle für den gesamten Auto-, Motoren- und Maschinenbau / Autofederstähle, Wagenfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstähle / Spezialfederstähle für Sonderzwecke / Schweißstähle, Steinbohrstähle, Hohl- und Schlangenbohrstähle und fertige Bohrer, Feilenstähle, Sensen- und Sichelstähle, Klingen- und Messerstähle, Sägenstähle, Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel- und Rutschscheidenstähle, Maschinengußstähle, / Siemens-Martin-Qualitätsstähle / Fräserscheiben geschmiedet und weich gegüht / Schmiedestücke roh und bearbeitet.

SIEMENS  
GAS  
WARMWASSER  
GERÄTE  
SEIT 50 JAHREN  
FÜHREND  
WIEN

IX., ALSERSTRASSE 20, TEL. A-23-5-70/71  
VII., MARIAHILFERSTRASSE 60, TEL. B-38-2-34



*Für jeden Stand —*

*Gegen jede Gefahr!*

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungsanstalt**

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon U-27-5-40

Neu eingeführt: **Krankenversicherung mit Bonussystem**